

VOR ORT

Nr. 66 | 10. Juni 2022

... mit dem Borsdorfer Amtsblatt

Neuigkeiten aus Borsdorf, Zweenfurth, Panitzsch & Cunnersdorf



AUS DER GEMEINDE

Schwanenteichfest – Kunst im Park
Organisiert durch den Kulturbahnhof
e. V. und die Gemeinde Borsdorf

VEREIN

Medaillenregen
Die Rhönradtturnabteilung des SV
Borsdorf 1990 e. V.

BILDERBOGEN

**Borsdorfer Gewerbe- und
Familienfest**
Ein Bericht in Bildern



Heiliges Radieschen!

Die Gartensaison hat längst begonnen und wenn man die Tipps der Bloggerin Marie von Wurzelwerk umgesetzt und Gurken, Kürbisse, Melonen und Zucchini vorgezogen hat, sind die Pflänzchen sicher schon in ihre Beete umgezogen. Die Ratschläge der leidenschaftlichen Gärtnerin mit Einkochsucht und Hühnervernarrtheit sind nicht nur lesenswert sondern auch verstehbar und gut umzusetzen. Der Blog heißt schlicht und ergreifend: Wurzelwerk.

An die Wurzeln des Unkrautes zu kommen, ist eine ganz andere Geschichte. Ein Uralterspruch lautet: „Traue keinem Garten, in dem kein Unkraut wächst!“ Mit Grubber, Harke und sonstigem „schweren“ Gartengerät ausgerüstet, stürzen sich die Hobbygärtner auf das ungewollte Gewächs. Die meisten gehen das Problem Schädlinge und Unkraut sehr natürlich und professionell an. Kleingärtner, die ihre Gehwegplatten mit Unkraut-Ex, wie es in der DDR so schön hieß, bearbeiten, gibt es zum Glück kaum noch. Urbane Gärten mit Permakultur und Wild-

pflanzen, welche auch unseren Bienen und Schmetterlingen guttun, nehmen immer mehr zu und das ist gut so! Kompostbeete gegen Unkraut klingt doch herrlich, oder?

Wie man der einen oder anderen bekannten Illustrierten entnehmen kann, sind auch Prominente wie Barbara Schöneberger oder Tagesschausprecherin Judith Rakers nicht nur unter die Profigärtner gegangen, sondern auch unter die Hühnerhalterinnen. Neben den Eierträgern sind die Damen überzeugt, dass Hühner glücklich machen.

Schon 1936 trällerten dies fröhlich die Comedian Harmonists: „Ich wollt ich wär ein Huhn!“ Unter anderem lautet der Text: „Ich legte vormittags ein Ei. Und abends wär ich frei!“ Wissenschaftlich erwiesen ist hingegen doch („Ich wäre dämlich aber froh!“), dass Hühner keinesfalls dämlich sind. Schon Küken können Mengen erkennen. Logischerweise können Hühner ihre Fähigkeiten nur entfalten, wenn diese nicht in Massentierhaltung stattfindet. Und da sind wir wieder beim Gärtnern mit



Hühnern, falls Sie sich zwischenzeitlich fragten, wohin ich jetzt drifte.

„Ich liebe es als Ausgleich für meine Arbeit, im Garten zu buddeln“, so meine Freundin mit strahlendem Gesicht, mit dem sie auch ihre Umgebung unter anderem zwingt, mit ihr Hochbeete anzulegen. Die Lust des Gärtnerns wächst mit den Lebensjahren, habe ich mir berichten lassen. Das Bewusstsein der Endlichkeit bringt vor allem Frauen dazu, sich mit Mutter Erde in Verbindung zu bringen. Und wenn Sie nach befriedigender Arbeit ihr Werk genießen wollen, würde ich Ihnen sehr gern noch den passenden Buchtipps geben: „Fertig ist die Laube“ so lautet ein Titel der online-Omi, Renate Bergmann. Und auch sie verpasst es nicht, noch gute Tipps fürs Gärtnern mitzugeben. Obwohl natürlich ihre Gartenwelt von der weit entfernt ist, was wir weiter vorne miteinander besprechen.

Manuela Krause

Inhaltsverzeichnis

Kolumne	02
Gemeindenachrichten	03-08, 10-13
<hr/>	
Borsdorfer Amtsblatt	
Beschlussfassungen und amtliche Mitteilungen	09
<hr/>	
Aktuell	14-15
Verein	16
Bilderbogen Gewerbe- und Familienfest	17
Veranstaltungstipps	18-19

Gesundheit	20-21
Tipps	22-23
Recht	24
Stellenmarkt	25
Mobilität	26
Neuerscheinung	23
Immobilien	28
Bauen / Wohnen / Einrichten	29
Trauer	30
Wahl	31

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 | Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de

Produktions- und Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Gemeinde obliegen der Verantwortung der Bürgermeisterin der Gemeinde Borsdorf).

Titel: Ein Streifzug durch gut sechs Jahrzehnte Hobby-Malerei – Olaf Beyer (r.) und Hans Blüthgen jun. präsentieren in der neuen Sonderausstellung auch diese beiden Ansichten von Borsdorf und Zweenfurth. (Foto: Roger Dietze)

Fotos: Marek Kosmal - Fotolia (S. 8), Pixabay (S. 10, 14, 19, 21, 28, 30), Adobe Stock (S. 2, 23), djd/Algordanza Erinnerungsdiamanten (S. 31), bzw. die entspr. Autoren u. Auftraggeber

Auflage: 4.500 Exemplare in die Haushalte und Firmen | **Laufende Ausgaben-Nummer:** 66

Zusätzliche Exemplare erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung oder beim SÜDRAUM-VERLAG.

Die Ausgabe 07/22 (Nr. 67) des Vor Ort erscheint am 08.07.2022. Der Redaktionsschluss ist der 23.06.2022.

Vor Ort
digital





Der Bauhof Borsdorf berichtet

über die Vorführung von diversen Arbeitsgeräten auf dem Gelände des Sportplatzes Borsdorf

Am 11.05.2022 kamen Vertreter des Gemeinderats, das Bauhofteam, die Firma Autrak sowie die ZWEIWEG International GmbH & Co. KG und die Fiedler GmbH zu einer kleinen „Road Show“ zusammen. Im Rahmen der Vorführungen wurden u. a.

- Sinkkastenreiniger
- Multicar
- Hubarbeitsbühne
- Reinigungsmaschine/Unkrautbeseitigungsmaschine mit Heißwasserdampf

getestet und erlebt.

Die Teilnehmer konnten sich einen Überblick darüber verschaffen, welche Möglichkeiten die neueste Technik bietet. Nun kann überlegt werden ob und wie ein Einsatz dieser Geräte in unserer Gemeinde realisiert werden könnte.



Fotos: A. Koritki



*Die Gemeindeverwaltung
Borsdorf*

*gratuliert allen,
die im Juni
Geburtstag haben oder
ein Jubiläum begehen,
ganz herzlich!*



Wir suchen immer noch schöne Bilder ...

Wir finden Zusammenhalt in diesen Krisen so wichtig wie selten zuvor. Wir alle haben gerade mit ganz unterschiedlichen Herausforderungen und Sorgen zu kämpfen, nicht wenige davon sind riesig. Aber wir werden die Krisen auch zusammen überstehen. Wir werden wieder rausgehen und lachen und uns umarmen und irgendwann wird die Zeit mit Corona eine Zeit sein, die verblasst und von der wir uns Geschichten erzählen. „Weißt du noch, damals“, werden wir sagen. „In der Zeit des Virus, als wir nicht rausgehen durften ...“

Nun auch noch jeden Tag beängstigende Nachrichten über den Krieg in der Ukraine. Nach zwei zermürbenden Jahren in der Corona-Pandemie beschäftigen sich viele Menschen Tag und Nacht mit diesem Albtraum. Lasst uns nicht einfach nur fernsehen und warten. Lasst uns zu einem gewissen Maß an Normalität zurückkehren:

Wir als Gemeinde sind im Moment u. a. dabei, eine neue Informationsbroschüre „Willkommen in Borsdorf“, gemeinsam mit der Fa. mediaprint, zu erstellen.

Dafür möchten wir sehr gerne aktuelle, schöne Fotos unseres Ortes mit einbringen, und deshalb unser heutiger Aufruf:

„Wer liebt das Fotografieren und hat oder erklärt sich bereit, ein paar aussagekräftige Fotos von unserer schönen Heimat (Borsdorf und Ortsteile) zu „schießen“ und uns per E-mail unter: bialek@borsdorf.de zur Verfügung zu stellen?“

In Erwartung Ihrer zahlreichen Fotos ... ☺

*Viele Grüße aus
Ihrer Gemeindeverwaltung*





Borsdorf.Club Nr.2 – Pizza backen & Upcycling-Workshop

Wann? Samstag, 25. Juni 2022

Was? ab 16.00 Uhr schnibbeln, belegen, Pizza backen & Upcycling-Workshop

Wo? Außengelände des Jugendhauses Borsdorf, Leipziger Straße 6

Nach einer erfolgreichen ersten Pizzaaktion mit mobilem Pizzaofen und köstlicher selbstgemachter, gibt es am 25. Juni den zweiten Borsdorf.Club zu dem alle großen und kleinen Bürger

und Bürgerinnen der Gemeinde Borsdorf herzlich eingeladen sind. Wir hoffen, dann den gemauerten Pizzaofen einweihen zu können. Außerdem haben wir uns wieder etwas kreatives ausgedacht. Unter dem Motto „aus Alt mach Neu“ können z.B. aus Tetrapacks Geldbörsen oder Armbänder aus alten Fahrradschläuchen hergestellt werden. Bringt gern etwas von Zuhause mit!

Ein Projekt des Kulturbahnhof e. V. in Zusammenarbeit mit dem Jugendhaus und der Gemeinde Borsdorf.

Das Projekt wird gefördert von: Fonds Soziokultur, Lokale Partnerschaft für Demokratie, Landkreis Leipzig, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Weitere Informationen finden Sie unter: www.kulturbhf.de



Malerei und Zeichnung – Atelier Alte Posthalterei Panitzsch

Ausstellung vom 5. Juli bis voraussichtlich 31. Dezember 2022

Gezeigt werden Arbeiten von Denny Enge, Maria Hennig, Roger Hertel, Ruth Kroll, Monika Laubin, Dieter Naumann, Lutz Rothe, Cornelia Ruther und Sylvia Shah, welche im Atelier des Wohnverbunde Alte Posthalterei in Panitzsch entstanden sind.

Ausstellungsort:
Rathaus Borsdorf
Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Öffnungszeiten:

Montag	13.00–15.30 Uhr
Dienstag	09.00–12.00 Uhr und 13.00–19.00 Uhr
Mittwoch	13.00–15.30 Uhr
Donnerstag	08.00–12.00 Uhr und 13.00–15.30 Uhr
Freitag	07.00–11.30 Uhr

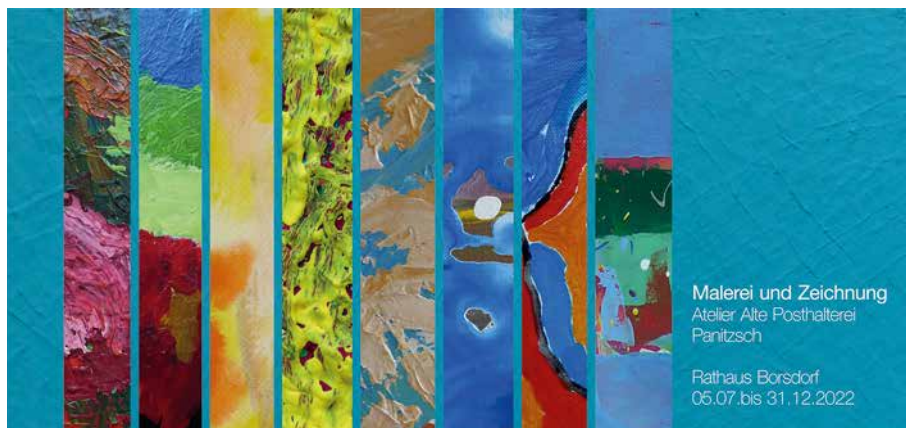
Vernissage am 5. Juli um 17.00 Uhr

- Begrüßung – Birgit Kaden (Bürgermeisterin von Borsdorf)
- Einführung – Sabine Prietzel (Atelierleitung und Kuratorin)
- Schlusswort – Suleika-Maria Putzger (Wohnverbundleitung Alte Posthalterei)
- Musik – Christoph Rast (Mitarbeiter des Wohnverbundes)

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

P.S.: Bitte informieren Sie uns mit Angabe der Personenzahl bis zum 17.06.2022 über Ihre Teilnahme per Mail an: claudia.schoenherr@diakonie-leipzig.de

*Diakonisches Werk Innere Mission
Leipzig e.V.
Wohnverbund Alte Posthalterei*



Malerei und Zeichnung
Atelier Alte Posthalterei
Panitzsch
Rathaus Borsdorf
05.07. bis 31.12.2022



Das Rathaus und der Bauhof Borsdorf sind im Parthefest,- fieber“ ...

Unser diesjähriges Jubiläumsparthefest“, das 20. 2022!, wird vom **2. bis 4. September** stattfinden.

Dafür wird schon geplant, organisiert, Verträge geschrieben, gewerkelt und Spenden gesammelt. Gute Ideen werden selbstverständlich immer gerne entgegengenommen ... :-)



Ihre GV Borsdorf

Auch die Fa. Envia ist u. a. ein Sponsor unseres Parthefestes:

envia M
MITGAS

Beständige Partner in unbeständigen Zeiten.

Auch in schwierigen Zeiten stehen wir Ihnen zur Seite. Ihre Projekte unterstützen wir weiterhin gern über die Sponsoringfibel.

Infos unter www.enviaM-Gruppe.de/engagement/sponsoringfibel

Schwanenteichfest – Kunst im Park

Organisiert durch den Kulturbahnhof e. V. zusammen mit der Gemeinde Borsdorf

Am 2. Juli wird im Park am Schwanenteich in Borsdorf von 14.00 bis ca. 20.00 Uhr gefeiert.

Neben einer Bühne mit Unterhaltungsprogramm werden sich am 2. Juli zahlreiche örtliche Vereine präsentieren und kleine Aktionen durchführen, darunter sind Angebote für Kinder, wie zum Beispiel eine Druckwerkstatt, wo Linoldrucke und Siebdrucke angefertigt werden können, Kinderschminken und andere Bastelangebote. Am Nachmittag ist für Kaffee und Kuchen gesorgt sowie auch für Kaltgetränke und Grillgut.

Als besonderen Höhepunkt haben wir vier Künstler*innen eingeladen, die am Samstag ihre neuen Arbeiten präsentieren werden. Alle Kunstwerke setzen sich mit dem Ort, seiner Geschichte sowie der Fauna und Flora des Schwanenteichs, des Parks und der Auenwiesen auseinander, zum Beispiel Matthias Garff, der bekannt dafür ist, aus vorgefundenen Materialien überdimensional große Tierskulpturen anzufertigen. Die Künstlerin Elizabeth Gerdeman befasst sich in ihrer künstlerischen Arbeit mit Landschaft und Natur als etwas Interaktives und entwickelt künstlerische Installationen. Andrea Garcia Vasquez interessiert sich speziell für die Geschichte des Parks und wird dazu eine künstlerische Arbeit herstellen. Der Bild-

hauer und „Finder“ Michael Hahn lässt sich von Objekten und „Settings“ inspirieren und stellt diese in einen neuen, ungewohnten Zusammenhang. Alle vier Künstler*innen haben sich intensiv mit dem Park beschäftigt und in Borsdorf gearbeitet. Sie werden am 2. Juli vor Ort sein und Fragen zu ihren Arbeiten beantworten. Schauen Sie ab 14.00 Uhr im Park vorbei! Die teilnehmenden Vereine wie auch die Künstler und Künstlerinnen freuen sich auf Ihren Besuch!

Ihr Team des Kulturbahnhof e. V.

Aktuelle Informationen unter www.kulturbhf.de

Das Projekt wird gefördert durch: Fonds Soziokultur, Lokale Partnerschaft für Demokratie, Landkreis Leipzig, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Unterstützt werden wir durch die Gemeinde Borsdorf und die Feuerwehr.

Vielen Dank an alle teilnehmenden Vereine!



v.l.n.r.: Elizabeth Gerdeman, Michael Hahn, Andrea Garcia Vasquez (Foto: Kulturbahnhof e. V.)

SV Panitzsch / Borsdorf ist Stadtmeister und freut sich auf das Pokalfinale!

Mehr als 25 Jahre mussten die Fußballer in Panitzsch darauf warten, damals 1996 stiegen die Panitzscher Urgesteine, wie Steffen Gläser, Ronald Paschi oder Steffen Sievert unter Trainer Günther Dennerlein in die Bezirksliga auf.

Nun schaffte die neue Generation erstmalig wieder den Aufstieg in die Landesklasse (gleichzusetzen mit der damaligen Bezirksliga). Die Mannschaft von Trainer Thomas Wedemann krönte ein bisher überragende Saison am 20.05.2022, durch einen 2:0-Auswärtserfolg bei Eintracht Schkeuditz steht der Meistertitel in der Stadtliga Leipzig bereits 4 Spieltage vor Saisonende fest. Mehr als 100 PaBo-Schlachtenbummler begleiteten die Mannschaft an diesem Freitagabend nach Schkeuditz und schafften somit einen mehr als würdigen Rahmen. Am 18.06.2022 findet auf dem Sportplatz in Panitzsch die feierliche Übergabe der Meisterschale statt, zuvor ist der SV Mölkau 04 am letzten Spieltag zu Gast – dies sollte keiner verpassen.

Doch es ist nicht das einzige Highlight, was im Juni in Panitzsch stattfindet. Zum 100 jährigen Vereinsjubiläum sollte der Verein vor zwei Jahren die Pokalendspiele vom Fußballverband der Stadt Leipzig ausrichten. Pandemiebedingt wurde dies nun bereits zweimal verschoben und findet am letzten Juniwochenende (24./25.06.2022) endlich statt. Seit Wochen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, es wird ein großes Fest, so sind sich die Verantwortlichen von PaBo sicher.

Am Freitagabend finden die Endspiele im Volkssport (Anstoß: 17.30 Uhr) und von den Frauen (Anstoß: 19.15 Uhr) statt. Einen Tag später steigen mit den Endspielen der Ü40- und Ü35-Senioren sowie der Herren gleich drei Finalsplele. Eines ist sicher, bei den Herren wird es ein Finale „daheeme“ geben. Denn sowohl die 1., als auch die 2. Mannschaft sind noch im Wettbewerb vertreten. Die Regularien besagen, dass zwei Teams eines Vereins nicht im Finale gegeneinander antreten dürfen, somit wurde das



Halbfinale gesetzt. Die beiden Panitzscher Mannschaften bestreiten am Pfingstmontag (Anstoß: 15.00 Uhr) somit erstmalig in der Vereinsgeschichte ein Pflichtspiel gegeneinander.

Neben den Pokalendspielen ist ein buntes Rahmenprogramm geplant. Für die Kids besteht die Möglichkeit am Samstag (25.06.2022) das DFB-Fußballabzeichen zu absolvieren oder sich z.B. schminken zu lassen. Am Samstagabend wird dann zum Tanz geladen, die Pappelarena DJ's aus Taucha sorgen für die musikalische Unterhaltung und ein Feuerwerk ist noch geplant. Der Verein lädt dazu ganz herzlich ein und würde sich über viele Zuschauer und Besucher freuen.

Martin Tripke, SV Panitzsch/Borsdorf

Aktueller Stand des Abrissgeschehens am Borsdorfer Bahnhof



Fotos: Tino Doberenz



Subbotnik in der Kita Parthenflöhe

Nach zwei Jahren fand nun endlich wieder einmal unser Subbotnik statt. Eltern, Erzieher*innen und Kinder stürmten am Samstag, 14.05.2022, bewaffnet mit Schaufeln, Schubkarren und Schleifgeräten, unsere Gärten um alles wieder aufzuhübschen.

Da wurde Sand geschaufelt, Klettergerüste, Bänke und Tische abgeschliffen und neu gestrichen. Auch am Hasengehege wurde weitergewerkelt. Überall gab es etwas zu tun. Und wie es so schön heißt, ... „Viele Hände, schnelles Ende“ ... war gegen Mittag alles geschafft und bei einer leckeren Bratwurst und einem

„Kaltgetränk“ konnten unsere schön gemachten Gärten bestaunt werden.

Ein riesiges Dankeschön geht an unsere Eltern ... für die Zeit, die Arbeitskraft und den überwältigenden Elan, gemeinsam etwas für unseren Kindergarten zu schaffen.

Außerdem wollen wir den Mitarbeitern des Bauhofs Danke sagen. Dankeschön, für die Bereitstellung der Arbeitsgeräte, sowie ihren Einsatz mit schweren Geräten beim Entleeren und Befüllen des großen Sandkastens.

Quelle Text und Fotos: Kita Parthenflöhe

Einladung zur Gedenkfeier

am **2. Juli 2022, 11.00 Uhr** findet auf dem Friedhof in Panitzsch eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung zum 100-jährigen Bestehen des Krieger-Ehrenmals Panitzsch statt. Sie sind herzlich eingeladen.





Stammtisch ohne Begrenzung



Endlich wieder ein Treffen von Angesicht zu Angesicht und dazu eine Sonne, die zur Literatur auf der Terrasse einlud, eigentlich sind das beste Voraussetzungen für einen Austausch.

Leider waren Krankheit und Parallelveranstaltungen die Gründe, die unsere übliche, größere Runde im Monat Mai schrumpfen ließen.

Ein Beitrag befasste sich mit der Frage, was das Bauhaus und die Leipziger Literatur gemeinsam haben. Die Bauhausbibliothek in Plagwitz wurde vom Architekten Otto Fischbeck geschaffen und erhielt im Jahr 1977 den Namen des Leipziger Lyrikers Georg Maurer. Über die interessanten Biografien der beiden, die sich im Leben aber nie begegneten, wurde diese Frage beantwortet.

Die aktuelle Situation führte dazu, dass eine Teilnehmerin von Beginn des Krieges im Februar bis Anfang April keine Zeilen zu Papier brachte. Wie viel Zeit bleibt mir als Nachkriegskind noch, was kann ich noch sehen, erleben? Diese Frage motivierte sie dann, rückblickend über ihre besondere Beziehung zur Stadt Berlin nachzudenken und über die Veränderungen in der Stadt, von ihrer Kindheit bis ins Heute, zu berichten. Es war ein dankbarer Rückblick mit der Hoffnung auf weitere Besuche, zum Beispiel im neuen Stadtschloss.

Der letzte Beitrag thematisierte in kleinen Episoden und mit einem Augenzwinkern die Herausforderungen des Zusammenlebens mit ukrainischen Gästen. Thema: Vom Verstehen und Missverstehen nach zwei gemeinsamen Monaten.

Der Vorteil der kleinen Leserunde war, dass neben den Beiträgen mehr Raum für einen persönlichen Austausch und Gespräche zur aktuellen Lage blieb. Wir waren außerdem mit unseren Gedanken bei den Abwesenden und hoffen auf ein zahlreiches Wiedersehen zum Junistammtisch.

i. V. Ute Oelschläger

Neu im Bestand der Bibliothek Borsdorf



Lüders „Der Friesenhof“
Teehändler-Saga, Band 1
Ostfriesland, 1948: Um den Verkauf des Familienhofs im friesischen Marschland abzuwenden, fängt die junge Gesa als Packerin in einem Teehandel an. Fasziniert

von dieser für sie neuen und aufregenden Welt steigt sie bald zur rechten Hand des Juniorchefs auf, dem Kriegsheimkehrer Keno.



Fölk „Mordsand“
Elbmarsch-Krimi, Band 4
Am Strand der Elbinsel Bargsand entdecken Spaziergänger ein Skelett, das Frida Paulsen und Bjarne Haverkorn von der Kriminalpolizei Itzehoe Rätsel aufgibt. Wer

war dieser Mann, der dort vor dreißig Jahren mit gefesselten Händen im Schlick vergraben wurde? Wenig später wird auf einer Nachbarinsel ein Hamburger Bauunternehmer tot aufgefunden – ebenso gefesselt wie das Opfer von Bargsand.



Fuchs „Zwei Handvoll Leben“
Zwei starke Frauen – zwei deutsche Schicksale Und die Geschichte des Berliner Kaufhauses KaDeWe in einem anrührend authentischen historischen Roman Deutschland 1914: Charlotte wächst auf dem archaischen Landgut ihres mächtigen Vaters in Sachsen auf. Die Welt scheint ihr zu Füßen zu liegen, als sie von ihrer Tante und deren jüdischem Ehemann in die Leipziger Ballsaison eingeführt werden soll.



Ottenschläger „Metti Meerschwein“
In ihrem Bilderbuchdebut erzählt Madlen Ottenschläger die lustige Geschichte von Metti Meerschwein, die im Hasenstall auf dem Bauernhof zusammen mit ihren Freunden

und Freundinnen das schönste Hasenleben lebt: wilde Wettrennen, Ohrenwackeln und mit Hedi den Hasen-Popolo tanzen.



Die „Eltern family“ gibt es als Abo in der Bibliothek, jeden Monat neu!



Schwarzhuber „Ziemlich turbulente Zeiten“
Wenn es um die wahre Liebe geht – immer auf das Bauchgefühl hören! Singlefrau Ilona führt einen Delikatessensladen am Chiemsee und ist selbst den Leckereien gegenüber nicht abgeneigt. Umso mehr, als ihr Leben derzeit kaum etwas Aufregendes zu bieten hat. Den passenden Mann zu finden, hat sie nach diversen Fehlversuchen abgehakt. Ein eBook zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“



Löwenstein „Das Mondtor“
Nasja kann nur darauf hoffen, dass Nemos sie lieben wird. Der junge König von Galadon hat

genauso wenig wie sie um diese Ehe gebeten. Doch Nasja wird ihre Pflicht erfüllen, auch wenn sie weiß, dass nicht jeder am Hof eine Nympe willkommen heißen wird. Sie will Gutes für die Menschen von Galadon und für die Nymphen in ihrer Heimat tun. Wenn sie zusammenhalten, können sie etwas gegen die Zentauren erreichen, die jede Schwäche ihrer Feinde ausnutzen. Ein eAudio für Fans der Fantasy zum Download aus der „Onleihe Sächsischer Raum“

Den gesamten Bestand der Bibliothek recherchieren Sie unter:

www.borsdorf.de > Familie & Bildung > Bibliothek > Zugang zum WEB-OPAC sowie > Zugang zur Onleihe Sächsischer Raum

Bibliothek Borsdorf
Heinrich-Heine-Str. 33
04451 Borsdorf
Telefon: 034291-21313,
E-Mail: bibliothek@borsdorf-online.de



Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
13.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 13.00 Uhr

Beschlüsse April 2022

012/2022

Digitalpakt – Beschaffung Digitale Tafeln, Beamer und Tablets

Hier: Vergabe von Leistungen

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 11 / dafür: 11 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

013/2022

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Einkaufsmarkt“

Abwägungsbeschluss zur Beteiligung zum 2. Entwurf

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 11 / dafür: 11 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

014/2022

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „nördliche Erweiterung/Abrundung Ortslage Borsdorf – Einkaufsmarkt“

Satzungsbeschluss

Gesamtstimmen: 17 / anwesend: 11 / dafür: 11 / dagegen: 0 / Enthaltungen: 0 / befangen: 0

Bekanntmachung

**Landratsamt, LK Leipzig,
Vermessungsamt-Gutachterausschuss****Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022**

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Leipzig hat gemäß § 193 Absatz 5 Baugesetzbuch die Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 für den Landkreis Leipzig beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können zu den Sprechzeiten der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses (s.u.) eingesehen werden. Auf schriftlichen Antrag erteilt die Geschäftsstelle schriftliche, gebührenpflichtige Bodenrichtwertauskünfte. Im Internet werden die Bodenrichtwerte

kostenfrei und ohne Zugangsbeschränkung im Geoportal des Landkreises Leipzig (www.geoportal-lkl.de) unter dem Reiter „Planen, Bauen und Wohnen“ zur Verfügung gestellt.

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Leipzig
Geschäftsstelle: Leipziger Straße 67,
04552 Borna

E-Mail: gutachterausschuss@lk-l.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	08.30 – 12.00 Uhr

Information aus dem Sachgebiet Bauverwaltung

Bodenrichtwertkarte

Zu Informationszwecken kann die aktuelle Bodenrichtwertkarte für das Gemeindegebiet Borsdorf einschließlich Ortsteile auf unserer Homepage unter

www.borsdorf.de > Ort > Geoportal > Bodenrichtwertkarte

eingesehen werden oder auf der

Homepage des Landratsamtes Landkreis Leipzig, Vermessungsamt, Gutachter-

ausschuss ist die aktuelle Bodenrichtwertkarte zum Stichtag 01.01.2022 online abrufbar.

Für konkrete Anfragen oder Bestätigungen zu den Bodenrichtwerten wenden Sie sich bitte direkt an den Gutachterausschuss.

A. Bäzold
SB Bauverwaltung

Service / Notdienste

• Gemeindeverwaltung Borsdorf

Rathausstraße 1, 04451 Borsdorf

Telefon: 034291 414-0

Telefax: 034291 414-12

E-Mail: gemeinde@borsdorf.de

www.borsdorf.de

Öffnungszeiten:

Montag:	13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch:	13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag:	08.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag:	07.00 - 11.30 Uhr

• Notdienste

<i>Elektroversorgung</i>	
Störung 24h	0800 2305070
<i>Wasserversorgung</i>	
Störung 24h	0341 9692100
<i>Gasversorgung</i>	
Störung 24h	0800 2200922
<i>Telekom</i>	0800 3302000
<i>Abwasserentsorgung</i>	
AZV Parthe	034291 4390
außerhalb d. Geschäftszeiten	0171 4103238

Integrierte Regionalleitstelle

Leipzig 112 und 0341-1230

Notruf Polizei 110

Tierkliniken

OT Panitzsch	034291 20276
Leipzig	0341 9730107

Tierärzte

OT Panitzsch:	
Herr Dr. Kühn	034291 20276

Tierheim Oelzschau

Tierschutzverein Leipziger Land e. V.	034347 81633
--	--------------



Mehr Informationen
unter www.borsdorf.de



Laufen für den guten Zweck

Am Sonntag, den 26. Juni, lädt der Schülerrat des Freien Gymnasiums Borsdorf zum Spendenlauf für die Unterstützung ukrainischer Flüchtlinge ein. Auf dem Borsdorfer Sportplatz in der Nordstraße 10, 04451 Borsdorf können alle Interessierten aus verschiedenen Etappen ihre persönliche Strecke wählen.

Zur Auswahl stehen folgende Strecken:

10.00 Uhr: 1 Runde für die Kleinsten/400 m, Startgebühr 4 Euro
10.30 Uhr: 5 Runden/2 km, Startgebühr 6 Euro
11.00 Uhr: 12 Runden/4,8 km, Startgebühr 8 Euro
12.00 Uhr: Special Runde(n) z.B. Schubkarre laufen, einbeinig hüpfen usw., Startgebühr 10 Euro
13.00 Uhr: 20 Runden für die Könner/8 km, Startgebühr 12 Euro

Für die schnellsten Läufer*innen jeder Strecke warten kleine Preise. Auch wer nicht für sportliche Aktivitäten zu haben ist, findet auf dem Gelände des Sportplatzes verschiedene interessante Angebote für Groß und Klein. So wird es einen Kuchenbasar und eine Tombola geben. Die freiwillige Feuerwehr Borsdorf wird mit einem Einsatzfahrzeug und Spielen für Unterhaltung sorgen. Die Klasse 5a des Freien Gymnasiums versteigert außerdem selbstgebaute Spindregale für eine bessere Organisation des Schließfaches.

Alle Einnahmen der Veranstaltung gehen an die Organisation Nachbarschaftshilfe Borsdorf e.V. und ihre aktuelle Aktion „Borsdorf hilft – Unterstützung für ukrainische Flüchtlinge“. Der Verein selbst wird ebenfalls mit einem Stand vertreten sein.



Die Anmeldung für die Teilnahme ist unter www.freies-gymnasium-borsdorf.de möglich.

Hinweis: Unmittelbar am Veranstaltungsort gibt es keine Parkplätze.

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf eine rege Teilnahme.

*Der Vorstand des Schülerrates
Freies Gymnasium Borsdorf*

Neue Tagesbetreuung Naunhof eröffnet

„Puzzleteil“ schließt Versorgungslücke / Freie Plätze vorhanden

Die Diakonie Leipziger Land erweitert ihr Angebot für ältere Menschen. In Naunhof hat der Träger kürzlich eine neue Tagesbetreuung gestartet, neben Borna und Grimma die dritte im Bunde. „Wir freuen uns, dass wir jetzt loslegen können“, sagte Stefan Müller, Leiter des Naunhofer Altenpflegeheims „Charlotte Winkler“, unter dessen Dach nun die Tagesbetreuung ihre Türen geöffnet hat. Auf dem parkartigen Gelände an der Robert-Blum-Straße, wo die Diakonie neben dem Altenpflegeheim bereits eine Kita und eine Anlage für seniorenfreundliches Wohnen betreibt, ist damit ein weiteres Puzzleteil dazugekommen. Damit wird eine Versorgungslücke in Naunhof geschlossen. Laut Ines Lüpfer, zweite Beigeordnete des Landrates, gebe es in der Region 25 Tagesbetreuungen mit über 300 Plätzen, Naunhof sei bisher allerdings ein „weißer Fleck“ gewesen. „Ich wünsche Ihnen Gottes Segen, ein volles Haus und Tage voller Leben, Freude und Erinnerung wie in einer kleinen Familie, in der gemeinsam gekocht, gebacken und erzählt wird.“

Den Segen Gottes, für den Pfarrer Norbert George dann noch ganz offiziell betete, nahmen die Gäste der kleinen Feierstunde in deren Anschluss mit in die neue Tagesbetreuung. Hier bot Pflegedienst-

leiter Dennis Riegel Führungen an und präsentierte sehr wohnliche und freundliche Räume in frischen Farben, mit Fototapeten, Ruhesesseln und Sitzcken, nostalgischen Extras und durchdachten Details wie für Rollis unterfahrbare Küchenschränke oder eine barrierefreie Dusche. Die neue Tagespflege bietet zwölf Plätze. Willkommen sind ältere Menschen, die zu Hause leben und Gemeinschaft, Anregung sowie Unterstützung suchen. Außerdem

sollen deren Angehörige entlastet werden. Die Gäste werden morgens in ihrem Zuhause abgeholt und nachmittags wieder zurückgebracht.

Für die neue Tagesbetreuung Naunhof gibt es noch freie Plätze. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 034293 29455.

PM, Diakonie Leipziger Land



v. l. Pflegedienstleiter Dennis Riegel und die Leiterin der Tagesbetreuung Naunhof Miriam Botz mit dem Team (Foto: ©Diakonie Leipziger Land)



Ein toller Start in die Saison 2022 für das „Parthe Café Zweenfurth“

Das Parthe-Café ist ein Gemeinschaftsprojekt von der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf und dem „Spieltraum-Zweenfurth e.V.“.

Seit 2021 öffnet das Café einmal monatlich von Mai bis September/Oktobre von 14.00–17.00 Uhr im Garten und den Räumen des Kantorats Dorfstraße 13 (auf dem Weg zum Spielplatz).

Geplant ist, dass zu jedem Café ein kulturelles, informatives oder kulinarisches Extra den Nachmittag umrahmt. In Vorbereitung sind: Live Gitarrenmusik, Orgelkonzert, Kaffeeverkostung und gemeinsames Singen auf der Kirchwiese oder in der Kirche. Mit diesen Aktionen, die vollumfänglich auf Spendenbasis basieren, wollen wir alle Bürger und Bürgerinnen aus Zweenfurth, Borsdorf und der Umgebung einladen, um die Gemeinschaft zu fördern und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im letzten Jahr haben wir mit unseren Einnahmen (i. H. v. 617 Euro) die Flutopfer im Ahr-Tal unterstützt.

Am 15.05.2022 stand der Tag unter dem Spendenmotto: „Kindertags-Überraschung für die ukrainischen Kinder aus der Flüchtlingsunterkunft in der Leipziger Straße“. Bei schönstem Sonnenschein genossen etwa 45 Besucher, davon 8 Kinder, im schattigen Garten der Kirchgemeinde Zweenfurth die leckeren Kuchen aller fleißigen Helfer.

Unter den zahlreichen Gästen begrüßten wir auch Frau Glowka, die die Flüchtlingsunterkunft Leipziger Straße leitet. Sie berichtete über ihre Arbeit, anstehende Aufgaben und notwendige Unterstützungen.

Wir freuen uns sehr, dass an diesem Nachmittag eine Spendensumme von 130,50 Euro zusammen gekommen ist.

Ein ganz großes Dankeschön an alle!

Ebenfalls danken wir auch allen fleißigen Helfern, die uns bei der Organisation und Durchführung tatkräftig zur Seite standen.



Unsere nächsten Termine sind:

- 19. Juni 2022
- 24. Juli 2022 (mit Familienkonzert)
- 21. August 2022
- 11. September 2022

*Quelle Text und Foto: Petra Wiedow,
Maika Hartlage-Rübsamen,
Marco Weichert u. Gudrun Döring*

Übersichtskarte „Rittergüter und Herrenhäuser“ ist verfügbar

Im Juli des vergangenen Jahres startete das Kooperationsprojekt „Rittergüter und Herrenhäuser“ zwischen dem Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. und dem Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. In zwei Treffen mit verschiedenen teilnehmenden Ritterguts- und Herrenhausbesitzern wurde der Projektansatz vorgestellt, der die Erstellung einer touristischen Übersichtskarte historischer Gemäuer aus dem Kohrener Land und Leipziger Muldenland vorsah. Die anwesenden Vertreter der historischen Häuser konnten ihre Betriebskonzepte präsentieren, sich über ihre eigenen Projekte bzw. Herausforderungen sowie über das Vorhaben allgemein austauschen. Dabei waren die Ansätze ebenso unterschiedlich wie auch die Personen hinter den Objekten. Mitglieder von Vereinen, Bürgermeister sowie Privateigentümer kamen zusammen. In einer Sache waren sich die Teilnehmer alle einig: sie erachteten die Erstellung einer Übersichtskarte für wichtig, um als eher kleinere Einrichtungen sichtbarer zu werden.

Nach den beiden Netzwerktreffen wurde die Unterstützung der gemeinschaftlichen Übersichtskarte von vielen Teilnehmern bestätigt. Insgesamt sicherten sich 22 Partner eine Platzierung in dem ca. 70 x 50 cm



großen Faltpapier, der nun frisch gedruckt zu 20.000 Exemplaren vorliegt. Dank LEADER-Fördermittel blieben die Eigenmittel zur Finanzierung des Druckerzeugnisses überschaubar gering. Das für die Interessenten kostenfreie Kartenmaterial ist ab sofort in den Tourist-Informationen und bei den Netzwerk-Partnern in der Region erhältlich und wird bei Gästeanfragen versandt. Eine Download-Möglichkeit besteht unter www.tourismusverein-borna-kohrenerland.de.

Da das Projekt bei den Beteiligten sehr gut ankam, wäre es für die Zukunft denkbar, in einem Begleitheft die Rittergüter aus der Region Leipzig noch näher zu beschreiben und im Allgemeinen auf die Ursprünge, die bauliche Gliederung, die zugehörigen Parks und die heutigen Nutzungsformen der historischen Güter einzugehen. Hierfür

ist jedoch viel Recherche- und Netzwerkarbeit vonnöten. Deshalb möchten sowohl der Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V. als auch das Regionalmanagement der LEADER-Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V. an den aufgebauten Strukturen festhalten. Ritterguts- und Herrenhausbesitzer mit Interesse an Austausch- und Vermarktungsinitiativen, auch die, die bisher noch nicht an den Netzwerktreffen teilgenommen haben, können sich jederzeit bei einem der beiden Vereine für die Aufnahme in den „Stammtisch“ melden.

Tourismusverein „Borna und Kohrener Land“ e.V.
Markt 2, 04552 Borna
Tel.: 03433 873195
E-Mail: info@tourismus-bk.de



Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e.V.
Leipziger Straße 17, 04668 Grimma
Tel.: 03437 707071
E-Mail: regionalmanagement@leipziger-muldenland.de



*PM, Lokale Aktionsgruppe
Leipziger Muldenland e.V.*



Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier



Prof. Dr. Andreas Berkner & Kulturstiftung Hohenmölsen

Sicher ist es schon bis zu Ihnen gedungen, dass dieses schwergewichtige Buch ein Muss in Ihrem Bücherregal und auf Geschenkelisten ist. Aber was, wenn nicht?

2022 erstmals erschienen, ist dieses Kompendium einem durchaus schwierigen Kapitel unserer Regionalgeschichte gewidmet. Seit 1925 gingen im Raum zwischen Gräfenhainichen, Bitterfeld, Delitzsch, Leipzig, Borna, Altenburg, Zeitz, dem Geiseltal, Halle und Nachterstedt 140 Ortslagen ganz oder teilweise verloren, 53.000 Menschen waren betroffen. Mit dem anstehenden Strukturwandel und dem Ausstieg aus der Braunkohlenverstromung bis 2035 ist es Zeit für eine „abschließende Bilanz“.

Das Buch spannt einführend den Bogen von der Raumordnung über die Siedlungsentwicklung im Wandel der Zeiten bis zur Sozialverträglichkeit und macht auch Exkurse ins Rheinland, die Lausitz, nach Helmstedt und die Oberpfalz. Auf umfangreiches Karten- und Bildmaterial gestützte Detaildarstellungen zu Tagebauentwicklungen und Verlorenen Orten folgen, ergänzt durch Themenspecials.

Herausgeber ist die Kulturstiftung Hohenmölsen, die selbst auf die Umsiedlung der Gemeinde Großgrimma 1998 zurückgeht. Prof. Dr. Andreas Berkner als langjähriger Kenner der Bergbau- und Landschaftsentwicklung im Revier hatte die Schriftleitung und Koordination in einem umfassenden Netzwerk engagierter Heimatforscher, Betroffener, Bergleute und Wissenschaftler.

Erhältlich beim Sax-Verlag, bei der Kulturstiftung Hohenmölsen oder im Buchhandel.

PM, Grüner Ring Leipzig

Koreanisch Grundkurs – Online

Die Tür zur koreanischen Kultur öffnen? K-Pop Texte verstehen? Entertainment-Shows und Serien schauen? Die Chance im Job erhöhen? Ein Grund allein genügt schon, die Sprache zu lernen. Das koreanische Alphabet Hangeul ist das einfachste Alphabet der Welt, sagt man. Das liegt daran, dass es das einzige Schriftsystem der Welt ist, das speziell für eine Sprache erfunden wurde. Vor allem viele junge Leute lernen jetzt Koreanisch. Egal, welches Motiv Sie haben und zu welcher Generation Sie gehören, es lohnt sich allemal. Ab Montag, dem 27.06.22, von jeweils 19.00–20.30 Uhr, bietet die Volkshochschule Landkreis Leipzig in einem 15 Termine umfassenden Onlinekurs Gelegenheit, Koreanisch zu lernen. Wei-

tere Informationen und Anmeldung unter www.vhs-lkl.de oder telefonisch unter 03433 74463324.

Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Landkreis Leipzig sucht Kursleiter und Kursleiterinnen in allen Bereichen.

Insbesondere suchen wir Verstärkung zur Leitung von Mathematik-Kursen.

Gerne realisieren wir mit Ihnen auch Ihre eigenen Kurseideen.

Kontakt:

Tel. 03433 7446330

E-Mail: info@vhs-lkl.de

PM, Volkshochschule Landkreis Leipzig

Panitzsch(er) leben

Gestern–heute–morgen e.V. lädt ein:

3. Historischer Dorfspaziergang



Was:

Wanderung* mit vielen interessanten Stopps durch die Aue nach Cunnersdorf u. zurück

Wann & Wo:

Sonntag, 19.06.2022

Start: 14.00 Uhr

Ende: ca. 17.00 Uhr

An d. alten Schule (Hirschwinkel)

*Auf Anfrage: mit Trecker-Shuttle

www.panitzsch-er-leben.de

Für Getränke, Grill und Unterhaltung ist gesorgt.
Teilnahme ist kostenlos – Spenden sind willkommen



100 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Zweenfurth

20 Jahre Jugendfeuerwehr

09. Juli 2022

Festwiese an der Feuerwehr

15:00 Uhr Eröffnung mit der Leipziger Communalgarde

15:30 Uhr Platzkonzert mit dem Feuerwehrorchester
Seehausen

16:00 Uhr Einsatzübung Jugendfeuerwehr

16:45 Uhr Historische Einsatzübung

19:00 Uhr Livemusik mit Bernd die Stimme"

20:00 Uhr Musik & Tanz mit DJ Mike

Feuerwehr zum Anfassen für Groß & Klein
Clown Monello ■ Ponyreiten ■ Kutschfahrten
Schausteller ■ Hüpfburg ■ Maßkrug-Schieben
Seifenblasenartist ■ u.v.m.

Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch... feiern Sie mit uns!

Mit Unterstützung des Vereins „Freunde der Feuerwehr Zweenfurth e.V.“
www.feuerwehr-zweenfurth.de

**Vom Obst zum Saft**

Egal ob Rhabarber, Kirschen, Beeren, Äpfel oder Quitten – aus fast allem, was im Garten wächst, lassen sich leckere Säfte herstellen.

Das Prinzip der Lohnmosterei ist ganz einfach: Ernten Sie Ihr Obst und kommen Sie damit in die Süßmosterei. Hier wird das Obst gewogen und in eine Saftgutschrift umgerechnet.

Wie viel Saft oder Nektar daraus entstehen kann, hängt von der Obstart ab: 100 kg Äpfel oder Birnen ergeben 86 Flaschen à 0,7 l, 10 kg Rhabarber, Sauerkirschen oder Beeren ergeben 12 Flaschen à 0,7 l und 10 kg Quitten ergeben 11 Flaschen à 0,7 l.

Anschließend wird aus Ihrem Obst nach den bewährten Prinzipien guter, fachlicher Praxis Saft produziert – gesund, natürlich und hervorragend im Geschmack.

Mit Ihrer Obstgutschrift legen Sie sich sozusagen einen Saftvorrat an, den sie ganz nach Belieben und Appetit sofort bei der Obstanlieferung mitnehmen können. Oder Sie tauschen die Gutschrift zu einem späteren Zeitpunkt bis zur nächsten Ernte ein.

Nicht nur, dass die eigene Obsternte Ihren Geldbeutel schont. Durch das Tauschprinzip erhalten Sie Ihre Säfte zu günstigeren Preisen, denn die Grundlage dafür haben Sie schließlich selbst geliefert. Sie tragen auch dazu bei, unsere heimischen Obstgehölze zu pflegen und zu erhalten, denn deren Früchte sind die Basis eines jeden guten Saftes.

Lohnmosten – eine vielfältige Angelegenheit, von der Gartenbesitzer, Saftgenießer und Mostereien gleichermaßen etwas haben. Na dann: Rein ins Erntevergnügen!

Welche Obstsorten verarbeitet werden und in welchem Zeitraum das Obst angenommen wird, finden Sie unter:

www.suessmosterei.de/obstannahme-beucha.

Quelle: Süßmosterei Höritzsch

Mitteldeutsche Seenlandschaft: Vollendung statt Stagnation

Forderungen der touristischen und gastgewerblichen Leistungsträger

Um die mitteldeutsche Seenlandschaft weiter voranzubringen, haben die hiesigen touristischen und gastgewerblichen Leistungsträger einen Forderungskatalog erstellt. Er richtet sich an alle Entscheidungsträger in Verwaltung und Politik auf kommunaler und Landesebene in Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie an die für die Bergbaufolgelandschaften verantwortlichen Bundesbehörden.

Hintergrund: In der Mitteldeutschen Seenlandschaft hat im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte eine beeindruckende Entwicklung stattgefunden. Mit großem gemeinschaftlichen Engagement wurde länderübergreifend und im Einklang mit Mensch und Natur ein Struktur- und Kulturwandel vollzogen und ein neues Kapitel in der Regionalentwicklung aufgeschlagen. So sind aus unterschiedlichen Ideen schon heute attraktive und überregional beliebte Anziehungspunkte für Freizeit, Erholung, Sport und Tourismus entstanden. Damit diese, mit viel Engagement und hohem finanziellen Aufwand vor allem auch seitens der privaten Wirtschaft verbundenen Investitionen, erfolgreich in Wert gesetzt und neue Konzepte etabliert werden, bedarf es dringend der Vollendung dieser Erfolgsgeschichte.

Unterstützt werden die Leistungsträger in ihrem Anliegen durch die Industrie- und Handelskammern zu Leipzig und Halle-Dessau. „Politik und Verwaltung haben eine Dienstleistungsfunktion und müssen die von der Gesellschaft bereitgestellten Mittel zum Wohle der Allgemeinheit transparent verwenden. Mit dem Forderungspapier geben wir den Entscheidungsträgern eine Agenda an die Hand, mit der sie bessere Rahmenbedingungen für die gewerbliche Wirtschaft an den mitteldeutschen Seen und Flüssen schaffen können“, kommentierte Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig. *PM, IHK Leipzig*

Weitere Informationen dazu sowie das Forderungspapier zum Download finden Sie unter:

www.leipzig.ihk.de/unternehmen/geschaeftsfelder/standortpolitik/regional-und-stadtentwicklung/leipziger-neuseenland/forderungspapier-mitteldeutsche-seenlandschaft



Obstannahme 2022

montags 8–13 / 16–18 Uhr
mittwochs 16–18 Uhr

- ◆ **KIRSCHEN & BEEREN** 20. Juni bis 20. Juli
- ◆ **ÄPFEL & BIRNEN** 29. August bis 26. Oktober
- ◆ **QUITTEN** 10. Oktober bis 26. Oktober





Inh. B. Uhlig · Waldweg 1 · 04824 Beucha
Telefon: 034292 73172

www.suessmosterei.de

Ihre Blumenboutique in Borsdorf




Blütenzauber

Inh. Juliane Hempel

Hochzeit und Trauer,
Geburt und Geburtstag,
Präsente und Geschenke
alles rund um die Blume

**Floristin (m/w/d)
in Vollzeit gesucht!**

Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
So 09.00 - 11.00 Uhr

www.bluetenzauber-borsdorf24.de



Freiluftsaison: Gut gerüstet gegen Diebstahl

Die Freiluftsaison hat begonnen. Längere Tage und warme Temperaturen ziehen viele Menschen nach draußen: zum Spaziergang oder Picknick, zum Baden am See oder im Freibad, ins Lieblingscafé oder in den Biergarten. Doch wo viel los ist, sind oft Langfinger unterwegs. Neben Bargeld und Wertgegenständen haben sie es auch auf Zahlungskarten abgesehen. Wie man sich am besten schützen kann, erklären die Polizei und der Sperr-Notruf 116 116.

Polizeidirektor Joachim Schneider, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes, erklärt: „Die Polizei registrierte 2021 rund 76.000 Fälle des Diebstahls von Zahlungskarten. Das sind zwar fast 10.000 Fälle weniger als im Vorjahr, doch noch lange kein Grund zur Entwarnung oder gar Unachtsamkeit. Die Diebe können mit den Karten kontaktlos oder mit einer gefälschten Unterschrift im Handel bezahlen. Allein 2021 haben sie dadurch einen Schaden von über 27 Millionen Euro verursacht. Deswegen mahnt die Polizei besonders bei Menschenansammlungen zur Vorsicht.“

Tipps zum Schutz:

- Nur mitnehmen, was unbedingt nötig ist.
- Wertgegenstände, Bargeld, Zahlungskarten oder Handy nicht unbeaufsichtigt liegen lassen. Auch nicht in Jacken, Taschen oder im Auto, vermeintlich gut versteckt oder nur für kurze Zeit.
- Wertsachen auf verschiedene verschlossene Innentaschen der Kleidung verteilen.
- Im Freibad oder am Badesee Schließfächer für Wertsachen nutzen – oder beim Schwimmen in einer wasserdichten Tasche mitnehmen.
- Regelmäßig prüfen, ob noch alle Zahlungskarten da sind.

Die Polizei gibt im kostenlosen Falblatt „Vorsicht, Karten-Tricks“ viele Sicherheitstipps für den Umgang mit Zahlungskarten oder zum Bezahlen per Smartphone. Im Internet unter: <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/21-vorsicht-karten-tricks/>.



Bei Verlust der Zahlungskarten sofort handeln:

- Umgehend die Zahlungskarten sperren lassen. Das ist für alle girocards und die meisten Kreditkarten rund um die Uhr über den telefonischen Sperr-Notruf 116 116* möglich. Außerdem gibt es die Sperr-App 116 116, in der sämtliche Zahlungskarten-Daten sicher hinterlegt werden und girocards direkt über die App gesperrt werden können.
- Bei Verdacht auf eine Straftat Anzeige bei der Polizei erstatten. Diese kann zusätzlich die Sperrung des elektronischen Lastschriftverfahrens per Unterschrift (SEPA-Lastschriften) veranlassen.
- Aufmerksam die Kontobewegungen beobachten und unstimige Abbuchungen sofort der Bank oder Sparkasse melden.

„In Kaufhäusern und Geschäften werden Zahlungskarten am häufigsten entwendet, so unsere statistischen Auswertungen. Tragen Sie deshalb Ihre Zahlungsmittel nah am Körper, möglichst in verschlossenen Innentaschen. Und gerade in der Sommerzeit: Hängen Sie Handtaschen oder Jacken mit dem Geldbeutel nicht über Stuhllehnen im Café oder Restaurant. Vergewissern Sie sich immer nach dem Bezahlen mit Karte, dass Sie Ihre persönliche Zahlungskarte auch wirklich zurückerhalten. Am besten geben Sie die Karte nicht aus der Hand“, rät Margit Schneider, Vorstandsvorsitzende des Sperr-Notrufs 116 116 e.V.

PM, Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes

*Sperr-Notruf 116 116 aus Deutschland kostenfrei. Aus dem Ausland mit jeweiliger Landesvorwahl von Deutschland vorweg (meist +49). Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht geroutet werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050; Gebühren für Anrufe aus dem Ausland abhängig vom ausländischen Anbieter/Netzbetreiber.



Das Floristikfachgeschäft

www.
Raumzauber-
Sinnwelt.de

Neu in Engelsdorf:

Niveauevolle Floristik * Hochzeit & Trauer
Ideen mit Pflanzen * Zauberhafte Dekorationen
Köstliche Präsente und Geschenkideen
Elegante Wohnaccessoires * Schokoladige Überraschungen
Tee-, Kaffee- und Wein-Genuss mit allen Sinnen
Lieferservice & bundesweiter Blumenversand

Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13

Raumzauber-Sinnwelt * Schaufenster: www.raumzauber-sinnwelt.de * Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de * [f](#) [i](#) [p](#)
Leipzig / Engelsdorf * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13 * Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84



Medaillenregen der Rhönradturnabteilung des SV Borsdorf 1990 e. V.

Am 7. Mai fand die Sachsenmeisterschaft im Rhönradturnen in Zwickau statt. Das Rhönradteam konnte nach langer Coronapause sein Können bei den sächsischen Landesmeisterschaften zeigen. Das Team bestehend aus zehn Turnerinnen und die Trainer, Eva Näther, Melanie Henschel und Susanne Steinert reisten gemeinsam mit den Eltern nach Zwickau.

Susanne Steinert: „Für uns als junge Abteilung ist es wichtig, diese Erfahrungen zu sammeln und wir wollen wissen, wo wir im Leistungsvergleich stehen. Aber in erster Linie wollen wir Spaß haben und nach der langen Coronapause wieder etwas gemeinsam mit dem Team unternehmen.“

Um 10.00 Uhr erreichte die Aufregung seinen Höhepunkt, als die ersten Altersklassen starten konnten. Während des gesamten Wettkampfes war es so ruhig und konzentriert in der Halle, dass man hören konnte, wie die zahlreichen Zuschauer bei hohen Schwierigkeitsteilen die Luft angehalten haben. Die Spannung war kaum zu ertragen. Die Borsdorfer Turnerinnen bewiesen, dass sie der Konkurrenz gewachsen sind. Die Ergebnisse in den einzelnen Altersklassen können sich sehen lassen.

AK 11/12

- 2. Platz: Finja Crüger
- 3. Platz: Marie Nitzschke
- 4. Platz: Leni Tänzler
- 5. Platz: Antonia Kurtze

AK 13/14

- 1. Platz: Emily Minker
- 2. Platz: Liesbeth Hanke
- 3. Platz: Miriam Schöne
- 4. Platz: Celina Rauhut

AK 15/16

- 2. Platz Clara Niemann

AK 30–39

- 1. Platz: Claudia Becher

Als Oberkampfrichter hat dieses Jahr Melanie Henschel vom SV Borsdorf das Zepter übernommen, die Simona Steinert (ESV Lok Zwickau) nach 30 Jahren Ehrenamt abgelöst hat. „Klar fiebert man bei jeder Turnerin mit und hofft, dass die Küren wie geübt erfolgreich bis zum Ende geturnt werden. Wir haben die Küren



entsprechend den Anforderungen aufgebaut und bis kurz vorher dem Leistungsstand jeder Turnerin angepasst. Dabei ist es uns wichtig, Sicherheit für jede Turnerin während der Kürfolge zu geben und ihnen ein Erfolgsgefühl zu ermöglichen. Das bringt am Ende mehr Punkte als eine höhere Schwierigkeit.“

Eva Näther dazu: „Wir Trainer sind so stolz auf die Mädels! Vereine wie der ESV Lok Zwickau – welcher unser Partnerverein ist und mit dem wir schon gemeinsam ein Trainingslager absolviert haben – und das Sportensemble Chemnitz sind sehr etabliert und stellen schon seit Jahrzehnten sehr gute Turner*innen in allen Altersklassen. Aber auch für diese Vereine war es nun der erste Wettkampf nach der langen Pause und da lagen schon mal die Nerven blank. Für uns ist auf jeden Fall klar – wir nehmen diesen Schwung jetzt mit und freuen uns auf weitere Herausforderungen. Einen großen Dank möchten wir dem ESV Lok Zwickau ausrichten – die Veranstaltung war großartig organisiert und wir freuen uns schon auf die 30. sächsischen Landesmeisterschaften 2023 in Zwickau.“

Text und Fotos: Eva Näther, SV Borsdorf



Finja Crüger im Handstand



Claudia Becher im Freiflug



Fotos: Falk Schmutzler



WANN? WAS? WO?

Veranstungstipps im Juni / Juli 2022

Juni / Juli



10 Jahre Musikarche Brandis

17. bis 19. Juni 2022

Feiern Sie mit uns 10 Jahre Musikarche Brandis und erleben Sie ein buntes Festprogramm:

Freitag, 17. Juni

19.00 Uhr Eröffnung und Chorkonzert
Freiluft-Bühne Musikarche

Samstag, 18. Juni

18.00 Uhr | Einlass 17.00 Uhr
Sächsischen Bläserphilharmonie
CINEMANIA – Irdisches und Galaktisches
Mehrzweckhalle Brandis
anschließend musikalischer Umzug zur Musikarche

19.30 Uhr Combo Gurilly, Dixieland
Freiluft-Bühne Musikarche

Sonntag, 19. Juni

10.00 Uhr
Jugendgottesdienst „Wunder der Arche“ gemeinsam mit den Musikern des Musikverein Brandis und Freunden der „Zeal Church“ Leipzig sowie mit Pastor Joel Darko
Freiluft-Bühne Musikarche

11.30 Uhr
Musikarche live, Darbietungen der Musikarche-Akteure
Freiluft-Bühne Musikarche

16.00 Uhr
Jugendblasorchester Grimma
Freiluft-Bühne Musikarche

Bei allen Veranstaltungen auf der Freilichtbühne der Musikarche ist der Eintritt frei.

*Franziska Fichtner
Musikarche Brandis*

12.06. | 10.00–17.00
Tag der offenen Gartenpforte
Gärten im Partheland

12.06.
Landratswahl

12.06.
Sparkassen Seelauf
Kanupark Markkleeberger See
Weitere Informationen unter: www.neu-seensport.info/seelauf-markkleeberg/

17.06. | 16.00 Uhr
Sommermarkt
Marktplatz Taucha

18.06. | 09.00–12.00 Uhr
Kinderflohmarkt
Marktplatz Taucha

19.06. | 14.00–17.00 Uhr
3. Historischer Dorfspaziergang
An der alten Schule (Hirschwinkel)
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 12.

26.06. | 10.00 Uhr
Laufen für den guten Zweck
Sportplatz Borsdorf
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 10.

02.07. | 11.00 Uhr
100 Jahre Krieger-Ehrenmal Panitzsch
Gedenkfeier/Kranzniederlegung
Friedhof Panitzsch

02.07. | 14.00–20.00 Uhr
Schwanenteichfest – Kunst im Park
Bühne am Schwanenteich
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 5.

02.07. | 17.00 Uhr
Nacht der offenen Dorfkirchen
Dorfkirche Althen

02.07. | 18.30 Uhr
Nacht der offenen Dorfkirchen
Katholische Kapelle St. Ludwig Beucha

02.07. | 20.00 Uhr
Nacht der offenen Dorfkirchen
Bergkirche Beucha

03.07.
Sparkassen Swim & Run
Parthead Taucha
Weitere Informationen unter: www.neu-seensport.info/swim-run/info

09.07.
100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Zweenfurth
FFW Zweenfurth
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie auf Seite 13.

15.07. | 16.00 Uhr
Sommermarkt
Marktplatz Taucha

16.07. | 09.00–12.00 Uhr
Kinderflohmarkt
Marktplatz Taucha

Vorschau

04.–07.08.
Ancient Trance Festival
Innenstadt Taucha
Weitere Informationen unter: www.ancient-trance.de

13.08. | 09.00–12.00 Uhr
Kinderflohmarkt
Marktplatz Taucha

02.–04.09. | ganztägig
Borsdorfer Parthenfest
Trabrennbahn Panitzsch

10.09. | 09.00–12.00 Uhr
Kinderflohmarkt
Marktplatz Taucha

25.09.
Sparkassen-Kriterium um den Großen Preis der Stadt Zwenkau
Zwenkau
Weitere Informationen unter: www.neu-seensport.info/radkriterium-zwenkau/

Termin- u. Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr. Bei allen Veranstaltungen gelten die aktuellen Corona-Regeln!



Tag der Offenen Tür am 11. Juni



Am 11. Juni um 14.00 Uhr öffnet die Musik- und Kunstschule in Borna ihre Türen für alle Musikbegeisterte aus Borna und Umgebung. Nahezu alle Orchester- und Bandinstrumente stehen zum Ausprobieren zur Verfügung im erst 2021 neu eröffneten Gebäude auf der Deutzener Str. 24. Beschlossen wir der Tag 18.00 Uhr durch das Bandkonzert „Jukebox“. Der Eintritt ist frei.

Bei gutem Wetter hält die Musikschule ein vielfältiges Angebot insbesondere für Kinder und Jugendliche bereit: In einer Bastelstraße können Instrumente selbst gebaut und ausprobiert werden, in kleinen Tanz- und Musikaufführungen zeigen die Musikschüler ihr Können und es gibt ausreichend Gelegenheit gemeinsam mit unseren Lehrern das eigene, musikalische Talent in sich zu entdecken.

Auch die Standorte Markkleeberg, Grimma und Wurzen öffnen am 11.06. ihre Türen: Die Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig gehört mit ca. 3.000 Schülern zu einer der größten Musikschulen in Sachsen. Sie ist in allen Städten und fast allen Gemeinden im Landkreis mit Unterrichtsangeboten und regelmäßigen Veranstaltungen vertreten. Alle Orchester- und Bandinstrumente sowie Gesang und Tanz werden unterrichtet. Ergänzt wird das Angebot mit musikalischer Früherziehung und Berufsvorbereitung.

Umfassende Informationen zu Unterrichtsangeboten und Veranstaltungen finden Sie auch auf: ms-lkl.de.

PM, Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig

TURMFEST Pyrna
2022

Wo am Aussichtsturm
„Johannas Höh“ in
04808 Pyrna

Wann am 1. Juli 2022
ab 19:00 Uhr

Für Essen und Getränke
wird gesorgt sein! 😊

Programm ab 19:00 Uhr:

- ❖ Gemischter Chor Kühren
- ❖ Nemter Männerchor
- ❖ Bläsergruppe der Kirchgemeinde Kühren-Burkartshain/Nemt

Programm ab 20:00 Uhr:

- ❖ Gesangsgruppe Eismann am Lagerfeuer

Turm Höhn Johannas Höh Pyrna e.V.
Ansprechpartner: Frank Peschke
Tel.: 0183 325 047

Sommerfest am 23. Juli 2022 von 13.00 – 17.00 Uhr



Wir laden zum 8. Treffen der Dampfmodellbauer in die Kreativwerkstatt Burkartshain ein.

Mehr als 20 Konstrukteure, Erbauer und Sammler historischer Antriebstechnik stellen ihre Maschinen und Modelle vor. Ebenfalls mit Feuer und Wasser werden phantastische Gebilde aus Stahl und Messing zum Leben erweckt.

Gleichzeitig können Sie in die offene Keramikwerkstatt von Cornelia Böhme schauen und sich über Kursangebote informieren.

Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt
Wir freuen uns über Ihren Besuch

*Kreativwerkstatt Burkartshain,
04808 Wurzen, Strasse der Einheit 1*

09.07.2022 – LABOMBA Sachsens Sommernachts Open Air 2022

Endlich darf wieder getanzt und gefeiert werden! The Summer is Magic – also macht euch bereit für das Sommer Event.

Du hast deine Jugend mit den Klassikern der 90er Jahre verbracht und diese liebengeliebt? Du feierst aber auch die Hits der 2000er Jahre und hast unzählige Erinnerungen mit Liedern aus den 90er & 2000er Jahren? Dein Herz schlägt für Old-school House? Dann bist Du am 9. Juli genau richtig!

Erlebt in dieser Nacht den perfekten Mix aus den Klassikern der 90er Jahre & den Hits aus den 2000er Jahren und von heute, dazu feinste Housebeats in bester gewohnter Feiernmanier und Dancing all Night long.



Live on Stage (21.00 Uhr):

The Queen of Latin Pop: LOONA

Ein bisschen Bailando geht immer. Freut Euch auf Summerfeeling mit den bestens Hits wie Bailando, Hijo De La Luna, Mamboleo, Latino Lover, Baila mi Ritmo, Viva el Amor, Rhythm of The Night, und und und)

Die mehrfach preisgekrönte Doppelplatin- und Echo-Gewinnerin kommt nach vielen Jahren nun endlich wieder in das Muldentale.

Disco lebt! Seid Ihr bereit für? Mr. Schlott & Muz@L Party all Night long mit Resident DJ Ben & DJ Sören Maisch & Special Guests

Das Event findet im Freizeit- und Erlebnisbad DREIBRÜCKEN, Leipziger Str. 1A, 04808 Wurzen statt. Einlass ist 19.00 Uhr. Karten können im Vorverkauf erworben werden u.a. Muldentale TV Grimma, Post Wurzen, Post Machern, Naunhof.

Weitere Infos gibt es unter:

www.party-wurzen.de

<https://www.facebook.com/events/1274153546419493>

<http://www.instagram.com/labombagermany>

PM, party-wurzen.de



Kalt, kälter, Kältekammer!

Die Kältekammer ist sehr gut verträglich und unterliegt keiner Altersbeschränkung. Selbst ältere Menschen mit zum Teil akuten Beschwerden können diese Therapie gefahrlos nutzen. Vor dem Besuch in der Meri-Kältekammer erhält jeder einen ausführlichen Anamnese-CheckUp-Fragebogen. Es wird empfohlen, diesen im Zweifelsfall mit dem Arzt abzustimmen. Sind keine Contra-Induktionen bekannt, kann es losgehen.

In die Kältekammer geht man in Badebekleidung, knöchelhohen Strümpfen und Schuhen, Handschuhen, Mütze/Stirnband und Mundschutz. Die Verweildauer beträgt maximal 3 Minuten, Arme und Beine werden dabei rhythmisch zur Musik bewegt. Das Gefühl danach ist eigentlich unbeschreiblich und muss selber erlebt werden. Durch die Kälte geht der Körper in eine Art „Notfallmodus“ und regt den Stoffwechsel enorm an, gleichzeitig werden vorhandene Schmerzen gelindert. Man fühlt sich entspannt, gleichzeitig aber auch leicht aufgedreht und motiviert. Dieses wohlige Gefühl bleibt meistens über mehrere Stunden. Auch die Schmerzlinderung hält länger an, bei mehrmaliger Anwendung sogar dauerhaft! Am Besten einfach mal ausprobieren!

Quelle: meri-sauna.de

Weitere Informationen unter:

www.meri-sauna.de/kaeltekammer

Vor allem nach den Wechseljahren sollten Frauen Herzkrisiken ernst nehmen

Herz-Kreislauf-Erkrankungen sind bei Frauen die häufigste Todesursache. Nach den Wechseljahren steigt das Risiko für einen Herzinfarkt wegen der Hormonumstellung drastisch an. Risikofaktoren, die die Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen begünstigen, sind wenig Bewegung, Rauchen, Übergewicht und eine ungesunde Ernährung. Pauschale Ernährungsempfehlungen wie den weitgehenden Verzicht auf Fett und Salz sehen Experten wie die Ökotrophologin Ulrike Gonder allerdings kritisch. So komme es vor allem auf die richtige Balance an. Unter www.vks-kalisalz.de erfährt man, welche Rolle Salz für unsere Gesundheit spielt. Zu einer herzgesunden Kost gehören frische Lebensmittel, die Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und Antioxidantien liefern – vor allem ausreichend Gemüse, Obst und Fisch.



djd (Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Wavebreakmedia)

meri SAUNA
am Kulkwitzer See

KÄLTEKAMMER -85°C
Vitalisieren Sie Ihren Körper

034205 / 417 202
www.meri-sauna.de



Unser Organismus braucht Salz als Basis für die Stoffwechselvorgänge. (Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie/Getty Images/Wavebreakmedia)

Soziale Dienste Muldental Ambulanter Pflegedienst

Wir pflegen Sie da, wo Ihr Zuhause ist!

- > Grundpflege mit individuellen Leistungen
- > Behandlungspflege
- > Hauswirtschaftliche Versorgung
- > Pflege Krebs- und Schwerstkranker
- > Erreichbarkeit rund um die Uhr
- > Privatleistungen möglich

August-Bebel-Straße 6 | 04824 Beucha
Tel.: 034292-634388 | Mail: info@sd-muldental.de
www.sd-muldental.de





– Anzeige –

Einzigartig wie Sie: das neue Styletto X

Fashion für die Ohren

Styletto X vereint revolutionäre Technologie im Inneren mit elegantem Design. Einzigartiger Stil, ein persönliches Hörerlebnis sowie moderner Bedienkomfort verwandeln das klassische Image von Hörgeräten zu moderner Hearwear. Mit dem neuen Styletto X sind Sie nicht nur auf dem neuesten technischen Stand, sondern auch optisch up to date, denn der kompakte Akku ermöglicht eine stylische Form.



Technologie auf höchstem Niveau

Mit der YourSound-Technologie kann Styletto X auf ein Gespräch fokussieren, aber auch die Umgebung verstärken. Unterhaltungen können somit klar verstanden werden, gleichzeitig nehmen Sie alle Geräusche um sich herum wahr. Integrierte Bewegungs-Sensoren erkennen außerdem, ob Sie sich in Bewegung befinden und passen die Klangverarbeitung daran an. Übrigens: Das mobile Lade-Etui mit Qi-Technologie verfügt über einen eingebauten Akku und lädt Styletto X bis zu drei Mal ganz ohne Kabel oder Stecker auf.

Die Playlist direkt im Ohr

Mit dem neuen Styletto X sind Sie stets am Puls der Zeit. Neben dem stylischen Design sorgt die Bluetooth®-Funktionalität für modernen Komfort. So lassen sich Anrufe, Musik und TV-Ton zuverlässig in die Hörgeräte streamen. Der Signia-Assistent ist eine

neue Funktion der Signia-App und steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung, um Sie bei Ihrer individuellen Klangeinstellung zu unterstützen.

Hörgerät war gestern – Hearwear ist heute. Testen Sie die Spitzentechnologie für persönliches Hören im eleganten Design jetzt kostenlos und unverbindlich bei uns.

Praktisch unsichtbar: die neuen Silk Im-Ohr-Hörgeräte



Bereit, getragen zu werden

Die neuen Silk-Hörgeräte passen dank der weichen Click Sleeve Silikonauflagen sowie der ausgeklügelten Gehäuseform praktisch in jedes Ohr, das für Im-Ohr-Hörgeräte geeignet ist. Das rutschhemmende Material gewährleistet komfortablen Sitz den ganzen Tag über und bietet ein angenehmes Tragegefühl. Die Silk-Hörgeräte sind mit herausragenden Funktionen ausgestattet, die eine ausgezeichnete Hörqualität liefern. Ihr Richtmikrofonsystem ermöglicht leichtes und müheloses Hören aus der Richtung, der man sich zuwendet.

Immer richtig verbunden

Für Ihre Silk-Hörgeräte bieten wir praktisches Zubehör für noch mehr Komfort und Diskretion. So können Sie mit der touchControl-App* Ihre Silk-Hörgeräte direkt über Ihr Smartphone steuern. Wenn Sie kein Smartphone nutzen wollen, verwenden Sie einfach die diskrete und komfortable miniPocket Fernbedienung. Außerdem können Sie Ihre Hörgeräte mit dem Bluetooth-Verbindungsgerät easyTek und der easyTek-App fernbedienen. EasyTek empfängt den Ton von TV-Geräten, Bluetooth-fähigen Telefonen, MP3-Playern sowie vielen anderen Geräten und sendet ihn direkt in die Hörgeräte – auch den Klingelton Ihres Telefons. So verpassen Sie keinen Anruf mehr, auch wenn Sie beispielsweise gerade fernsehen.

Sie wollen die neuen Silk Hörgeräte kostenlos und unverbindlich zur Probe tragen? Dann melden Sie sich einfach bei uns.

Helfer Hörsysteme (Quelle Fotos: Signia)
www.helfer-hoersysteme.de

SO KLINGT DER SOMMER

WIR LADEN SIE EIN:

Erleben Sie jetzt unverbindlich unsere luftig leichten Hörsysteme.

Silk X
Im Ohr.
Schön klein.
Passt einfach.

Styletto X

**Einfach laden.
Einfach streamen.
Einfach hören.**

-  **Akku**
-  **Bluetooth**
-  **Signia App**

WURZEN: JACOBSSGASSE 17 • TEL.: 03425/852286
WURZEN: BADERGRABEN 12 • TEL.: 03425/8530414
NAUNHOF: MARKT 5 • TEL.: 034293/558757
GROITZSCH: BREITSTR./ECKE SCHULGASSE • TEL.: 034296/744640



 **HELPER**
HÖRSYSTEME

WWW.HELPER-HOERSYSTEME.DE

Fotos: Adobe Stock/K.-U. Häfner, Signia, Helfer Hörsysteme

Die richtige Arznei zum richtigen Zeitpunkt

Wer mehrere Medikamente einnehmen muss, kann schnell den Überblick verlieren. Unterstützung erhalten Patienten beispielsweise durch Apps zur Überwachung der Therapietreue. Eine viel aktivere Rolle könnten aber auch Apotheken spielen. Individuell verblisterte Medikamente etwa verbessern das Medikationsmanagement der Patienten. Die übersichtlich beschrifteten Beutel, die sich zudem mit einem QR-Code versehen lassen, sortieren die Tabletten separat nach Tag und Einnahmezeit, sind einfach zu öffnen und mitzuführen. Solche Blisterbeutel werden etwa vom Hersteller BD Rowa angeboten. Patienten können sie sich vom Arzt verschreiben lassen und sich in der Apotheke danach erkundigen.



djd



Neuer Freisitz lädt zu gemütlichen, kulinarischen Abenden ein

Wir haben unseren langersehnten Freisitz für Sie eröffnet. Damit steht einem geselligen Zusammensein mit Freunden an milden Sommerabenden nichts mehr im Weg. Bei Vogelgezitscher und gelegentlich toller Livemusik können Sie unser leckeres, saisonales Essen unter freiem Himmel genießen und ganz nebenbei schöne Dinge für Ihr zu Hause erwerben. Denn unser Showhotel-Motto gilt auch für unsere Gartenmöbel. Sie können bei uns unterschiedliche Sitzgruppen, Tische und Stühle ausprobieren. Das bietet viele Vorteile. Während Sie sonst im Einzelhandel einfach anhand der Optik oder des Materials ihre Kaufentscheidung treffen, können Sie die Möbel bei uns live ausprobieren. Sind die hübschen Gartenmöbel auch nach einem langen Abend mit Freunden noch gemütlich? Testen Sie es bei uns aus!

Entspannen Sie sich auf unserer gemütlichen Sonnenterrasse!



Unser sommerlicher Freisitz lädt zu gemütlichen Stunden ein.

Wenn Sie Ihren Abend langfristig planen wollen, reservieren Sie gerne vorab einen Tisch. Das geht einfach online unter www.showhotel-seerose.de oder schreiben Sie uns eine E-Mail info@showhotel-seerose.de oder rufen uns unter 0170 – 376 9414 an.



Mit der Pferdekutsche zur Feierlichkeit: das macht jedes Event besonders.



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Ab Juni haben wir fast rund um die Uhr für Sie geöffnet. Genießen Sie bei uns leckeres Frühstück, Mittagessen oder Abendbrot. Nachmittag können Sie unsere hausgemachten Kuchen und Torten schlemmen. Auch Feierlichkeiten oder Meetings organisieren wir ganz nach

Ihren Wünschen in unserem separaten Konferenzraum. Sie können mit einer Pferdekutsche, von zwei Schimmeln angezogen, vor unsere Eingangstüre fahren und bekommen als Paar oder Partygesellschaft 10 % Rabatt auf unsere Getränke. So fühlen Sie sich garantiert ganz besonders an Ihrem großen Event-Tag.

Wir sind Dienstag bis Samstag von 11 bis 22 Uhr und Sonntag bis Montag von 11 bis 14.30 Uhr für Sie da.

Damit Sie sich vor Ihrem Besuch ein erstes Bild von unserem Showhotel Seerose machen können, zeigen wir Ihnen Impressionen des Hotels und kulinarische Highlights der Speisekarte auf unserer Homepage. Auch die Zimmerreservierung geht über unsere Internetseite simpel und schnell. Zusatzinformationen wie Unverträglichkeiten bei den Speisen oder ob Sie ein Kinderbett benötigen, können Sie einfach bei der Reservierung mit angeben. So können wir im Vorfeld alles organisieren, sodass Sie sich bei Ihrem Aufenthalt bei uns rundum wohlfühlen können.

Schauen Sie gerne auch das nächste Mal wieder in die Stadtjournal-Ausgabe, denn wir bauen unser Hotel weiter für Sie um.

Hier finden Sie uns:
Kiebitzgrund 1, 04824 Beucha
www.showhotel-seerose.de

Hotel Seerose



Unsere neue Homepage: www.showhotel-seerose.de.



Ein Streifzug durch gut sechs Jahrzehnte Hobby-Malerei

Ausstellung „Hans Blüthgen – ein Borsdorfer Architekt und Maler“



In so manchem Borsdorfer Haus dürften sie noch Wände zieren – Öl- und Aquarellbilder, die mit dem Schriftzug „Hans Blüthgen“ gekennzeichnet sind. Der 1885 in der Messestadt geborene und 1966 in Borsdorf verstorbene „Königlich Sächsische Regierungsbaumeister“ war ein leidenschaftlicher (Hobby-) Maler, der den Pinsel seit frühester Jugend und bis ins hohe Alter schwang.

Während das Gros der von Hans Blüthgen entworfenen Gebäude – unter anderem

eine Reihe von Leipziger Klinik-

Bauten sowie das Portal des einstigen Borsdorfer Diakonissenhauses – die Zeiten nicht überdauerten, ist der Nachlass an Gemälden umfangreich.

Nachdem vor 20 Jahren im mittlerweile zum Heimatmuseum umfunktionierten Borsdorfer Hirtenhaus kurzzeitig eine Auswahl an von Hans Blüthgen geschaffenen Aquarell- und Ölgemälden zusammengestellt worden war, eröffnete der Heimatverein am Pfingstwochenende an gleicher Stelle eine Folgeschau mit dem Titel „Hans Blüthgen – ein Borsdorfer Architekt und Maler“, die bis zum 31. Dezember in Augenschein genommen werden kann.

„Wir möchten, dass diese Ausstellung von so vielen Borsdorfern wie nur möglich besucht wird“, so der Heimatvereinsvorsitzende Andreas Damm. Diesem zur Seite stand bei der Konzipierung und beim Aufbau einmal mehr Olaf Beyer, der die Aquarell- und Ölgemälde an die Wände zu hängen und in den Vitrinen aufzustellen half.

Bis auf zwei Exponate stammen alle Leihgaben aus dem Fundus von Hans Blüthgens Enkel Hans Blüthgen jun., der sie eigens für die Sonderschau von den Wänden seines Borsdorfer Hauses genommen hat, in dem auch schon sein Großvater lebte. „Die Malerei war ihm ebenso wie die Hausmusik ein unverzichtbares Lebenselixier“, berichtet der 67-Jährige, der 40 Jahre lang als Cellist an der Musikalischen Komödie tätig war.

„Mein Großvater war ein großzügiger, liberaler und alles andere als nachtragender Mensch“, erinnert sich der Enkel. Er habe eine hohe Allgemeinbildung besessen, die französische Sprache beherrscht und zu allen Zeiten vom westlichen Nachbarland geschwärmt. „Im Ersten Weltkrieg war er an der dortigen Front als Kartograph tätig. Aber eine freiwillige Meldung zum Kriegsdienst wäre für ihn, den eine antimilitaristische Gesinnung auszeichnete, nicht in Betracht gekommen“, so Hans Blüthgen jun.

Aus Frankreich habe der Großvater auch Skizzen mitgebracht, sowohl solche mit Motiven des friedlichen Landlebens als auch solche, die zerstörte Dörfer zeigten. Sein Skizzenbüchlein respektive Palette, Farben und Pinsel habe der Großvater stets am Mann gehabt, gleich, ob er dienstlich im Land unterwegs oder im Urlaub gewesen sei. „Insbesondere bei seinen Aquarellen begeistert seine prächtige Farbgebung. Und als Baufachmann zeichnete ihn ein besonders guter Blick für die zeichnerische Gestaltung von Häusern aus“, berichtet Hans Blüthgen jun.

Qualitäten, die sich auch unter den Borsdorfern herumgesprochen hätten. „In seinen Tagebüchern hat mein Großvater vermerkt, dass in mindestens 19 Borsdorfer Häusern von ihm gemalte Bilder hingen.“ Und im Jahr 1965 soll eines der Bilder sogar auf den weiten Weg nach Kanada geschickt worden sein. Die Ausstellung ist jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet, eine Sonderöffnung kann unter Telefon 034291 22912 vereinbart werden.

Text und Foto: Roger Dietze

Vernissage zur Ausstellung

Am Pfingstsamstag, 4. Juni 2022, pünktlich 15.00 Uhr, öffnete Museumsleiter Olaf Beyer den bereits neugierig wartenden Besuchern die Tür zum Ausstellungsraum. Ein leises Raunen angesichts der ersten Eindrücke war zu hören. „Fast wie Weihnachten“, flüsterte eine Besucherin. Nach der Begrüßung durch Vereinsvorsitzenden Andreas Damm sowie den Museumsleiter, erfreute Hans Blüthgen, gleichnamiger Enkel des Malers, die zahlreich erschienenen Gäste mit seinem virtuoseren Cellospiel. Die Sarabande aus der G-Dur Suite von Johann Sebastian Bach unterstrichen den feierlichen Charakter dieses Nachmittags.

Ein sehr liebevoller Großvater sei er gewesen, warmherzig und humorvoll, erinnert sich Enkel Hans an seine Kindheit. In einer kleinen Ansprache ließ er die Stationen dessen Lebens von der frühen Leipziger Zeit über seine erfolgreiche berufliche Tätigkeit als Architekt bis zum Familienleben und Wirken als Maler in Borsdorf Revue passieren und betonte die stets liberale Gesinnung des Menschen Hans Blüthgen.

Sein malerisches Talent habe er nicht geerbt, dafür das musikalische seiner Mutter, erzählt Hans Blüthgen. So konnte der ausgebildete Cellist der Vernissage selbst einen würdevollen Rahmen geben.

Auch am Pfingstsonntag war das Heimatmuseum geöffnet,

was von vielen Interessierten dankbar genutzt wurde. Man schaute nicht nur Bilder an, sondern kam miteinander ins Gespräch. Baurat Hans Blüthgen hätte sich über diese Wirkung seiner Gemälde bestimmt ebenso gefreut. *Christine Damm*



*oben: Hans Blüthgen im Gespräch mit einer Besucherin
links: Interessierte Besucher
(Fotos: Christine Damm)*



Häufig gestellte Fragen zur Heizkostenexplosion

Was muss ich jetzt als Mieter bzw. Mieterin tun? Wer kann mir helfen?

Gas- und Ölpreise sind auf einem Rekordniveau – viele Energieversorger haben ihre Preise in der ersten Jahreshälfte 2022 deutlich erhöht. Vermieterinnen und Vermieter reichen die Kosten für Heizung und Warmwasser im Rahmen der jährlichen Heizkostenabrechnung an ihre Mieterinnen und Mieter durch. Diesen droht daher insbesondere im Jahr 2023, also in dem Jahr, in dem sie die Abrechnung für 2022 bekommen werden, eine hohe Nachzahlung. Viele Mieterinnen und Mieter haben bereits Aufforderungen zur Erhöhung ihrer Abschlagszahlungen an den Vermieter oder die Vermieterin zur Deckung der Preisanstiege erhalten.

Einige Wohnungsunternehmen gehen dabei jetzt schon von Nachzahlungen in Höhe von bis zu zwei Monatskaltmieten aus. Wie hoch die Nachzahlungen im Einzelfall konkret ausfallen werden, lässt sich derzeit noch nicht belastbar darstellen. Denn die Höhe der Nachzahlung hängt natürlich nicht nur von den Preisen, sondern auch vom individuellen Verbrauchsverhalten und der Höhe der Vorauszahlungen ab. Dennoch ist für die meisten Mieterhaushalte allein aufgrund der aktuellen Preissteigerungen für Öl und Gas mit einer deutlich erhöhten Nachzahlung spätestens im Jahr 2023 zu rechnen.

Mit welchen Summen muss ich rechnen?

Laut Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BEDW) stieg der Gaspreis für Haushalte in Mehrfamilienhäusern zum Jahresbeginn 2022 um 83 % an, von 6,47 Cent/kWh auf durchschnittlich 11,84 Cent/kWh. Wer einen neuen Vertrag abschließt, muss nochmal mit höheren Preisen rechnen. Rund die Hälfte der rund 43 Mio. Wohnungen werden mit Gas beheizt, rund 25 % mit Heizöl. Hinzu kommt Fernwärme, die ca. 14 % aller Wohnungen mit Wärme versorgt und für welche Erdgas als Brennstoff ebenfalls eine zentrale Rolle spielt. Das bedeutet, von den Preisanstiegen für Öl und Gas werden unmittelbar bis zu 90 % aller Wohnungen und damit fast alle Mieterinnen und Mieter betroffen sein.

Mein Vermieter verlangt von mir, dass ich ab sofort eine höhere Vorauszahlung auf die Nebenkosten leiste. Muss ich zustimmen?

Nein. Einen Anspruch auf höhere Vorauszahlungen hat der Vermieter oder die Vermieterin nur nach Rechnungslegung, sprich nachdem er bzw. sie dem Mieter oder der Mieterin eine formal und inhaltlich korrekte Abrechnung über die Nebenkosten zugestellt hat. Ergibt diese Abrechnung einen Saldo zulasten des Mieters bzw. der Mieterin und ist davon auszugehen, dass die Beibehaltung der bisherigen

Vorauszahlungen auch in Zukunft nicht ausreichen wird, darf der Vermietende vom Mieter bzw. der Mieterin die Zahlung entsprechend höherer Vorauszahlungen verlangen. Die Höhe einer monatlichen Vorauszahlung ergibt sich aus dem Ergebnis der Jahresabrechnung geteilt durch zwölf. Vermieterinnen und Vermieter dürfen zwar bei der Erhöhung keinen allgemeinen Sicherheitszuschlag, z. B. von 10 % für allgemeine Kostensteigerungen vornehmen. Ist allerdings klar und nachweisbar, dass die Kosten steigen oder bereits gestiegen sind, können sie diese Kostensteigerung in die künftige Erhöhung des monatlichen Abschlags einbeziehen. Der Vermieter bzw. die Vermieterin hat das Recht auf Anpassung der Vorauszahlung nach Abrechnungslegung nur ein Mal pro Abrechnungsjahr. Eine weitere Anpassung im laufenden Jahr ist ausgeschlossen. Die Erhöhung muss dem Mieter bzw. der Mieterin in Textform, also bspw. per Mail, mitgeteilt werden. Ob der Mieter bzw. die Mieterin die erhöhten Vorauszahlungen mit der nächsten oder erst übernächsten Miete schuldet ist höchststrichlerlich nicht geklärt. Um kein Risiko einzugehen, sollten Mieter/innen die erhöhten Vorauszahlungen daher am besten mit der nächsten Monatsmiete überweisen.

Ich bin wirtschaftlich weder dazu in der Lage, Geld zurückzulegen noch höhere Vorauszahlungen an meinen Vermieter zu zahlen. Was kann ich tun?

Sie sollten in jedem Fall frühzeitig das Gespräch mit dem Vermieter oder der Vermieterin suchen. Im Idealfall können Sie sich auf eine Rückzahlungsmodalität – bspw. Ratenzahlung – einigen, wenn die Abrechnung einen Saldo zu Ihren Lasten ergibt. Mieter/innen sollten sich bei ihrem Mieterverein erkundigen, ob es staatliche Unterstützung für sie gibt und wie ihnen geholfen werden kann.

Ich habe die Nebenkostenabrechnung erhalten. Wie lange Zeit habe ich, den Saldo zu bezahlen?

Ist die Abrechnung korrekt, haben Mieter/innen in der Regel 30 Tage nach Erhalt der Abrechnung Zeit, den Saldo zu begleichen. Auf jeden Fall sollten sie die Abrechnung überprüfen bzw. überprüfen lassen und etwaige Einwände schnellstmöglich dem Vermieter bzw. der Vermieterin mitteilen.

Kann ich gekündigt werden, wenn ich den Saldo nicht rechtzeitig bezahle?

Das ist höchststrichlerlich noch nicht geklärt. Es gibt allerdings Urteile von Amts- und Landgerichten, nach der auch die Nichtzahlung eines Nachzahlungsbetrages zur Kündigung des Mietverhältnisses führen kann. Um dieses Risiko auszuschließen, sollten Mieterinnen und Mieter daher entweder Geld zurücklegen, wenn sie es finanziell stemmen können, oder frühzeitig das Gespräch mit dem Vermieter oder der Vermieterin suchen und bspw. eine Rückzahlung in Raten vereinbaren. Aus Beweisgründen sollte diese Vereinbarung am besten schriftlich erfolgen. *Quelle: PM Deutscher Mieterbund*

Anmerkung:

Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Dirk Dylong



Rechtsanwalt und
Fachanwalt für
Familienrecht



Tätigkeitsschwerpunkte

- Ehescheidungsrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht

Interessenschwerpunkte

- Grundstücksrecht
- Straf- und Bußgeldsachen

Braustraße 32 | Fon 034292 77691 | Fax 034292 77692
04821 Brandis | E-Mail RA-Dylong@gmx.net



Berufswahl mit Jobgarantie

Die Ausbildung als PTA bietet viele Möglichkeiten und Abwechslung



Zu gewissen Zeiten im Leben müssen die beruflichen Weichen (neu) gestellt werden – sei es nach dem Schulabschluss oder wenn man sich beispielsweise nach der Elternzeit umorientieren möchte. Allerdings ist es nicht immer leicht, den Traumjob zu finden, denn die Auswahl ist riesig. Viele können zudem nicht einschätzen, was sie konkret in einem Beruf erwartet, welche Möglichkeiten er eröffnet und wie es um die Zukunftsaussichten bestellt ist. Linda-Apotheker

Matthias Fischer aus Ostfeld bei Husum spricht sich für eine Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten aus: „Dieser Beruf bringt ein wirklich spannendes und breit gefächertes Betätigungsfeld mit sich.“

In Apotheken, Krankenhäusern und mehr

Das gilt besonders für die Arbeit in der Apotheke. „Die Aufgaben reichen hier von der Kundenberatung über die Hilfsmittelversorgung und Labortätigkeiten bis hin zu Dokumentation und Qualitätsmanagement – dadurch ist der Job immer wieder abwechslungsreich und anspruchsvoll“, erklärt der Experte. Zudem gibt es noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in der Pharmaindustrie, in Kliniken und Laboren sowie bei Krankenkassen oder Gesundheitsämtern. Matthias Fischer: „Gerade in der Apotheke jedoch machen der zwischenmenschliche Kontakt und das gute Gefühl, den Kunden zu helfen, den Job so reizvoll.“ Dabei genießt der Beruf ein hohes Ansehen und ist zukunftssicher. „PTAs haben keine Probleme, eine Stelle zu finden – sie werden sogar händeringend gesucht“, weiß der Apotheker aus eigener Erfahrung. Wer sich zum pharmazeutisch-technischen Assistenten ausbilden lassen will, sollte mindestens einen Realschulabschluss mitbringen sowie Interesse an Naturwissenschaften wie Biologie, Chemie und Botanik. Ebenso sind Einfühlungsvermögen

und ein kommunikatives Wesen gefragt. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in einer Apotheke. Unter www.linda.de findet man zum Beispiel gute Anlaufstellen in Wohnortnähe.

Chance auf diverse Fortbildungen

„In unseren Partner-Apotheken werden die PTAs auch direkt in die Planung und Umsetzung von Verkaufsaktionen und Marketingmaßnahmen eingebunden“, erläutert Matthias Fischer. Zur Fortbildung gibt es ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten, etwa die Spezialisierung auf Indikationen wie Diabetes, Rheuma oder Multiple Sklerose sowie besondere Kompetenzen in Ernährungsberatung oder Hautpflege.

djd (Foto: djd/Linda/Getty Images/Cecilie Arcurs)

Wenn der Job auf die Venen geht

Manche Berufe bringen besondere Belastungen mit sich – ob für den Bewegungsapparat oder die Psyche. Auch das venöse System wird in vielen Jobs stark strapaziert. Das gilt für „Vielsteher“ wie Friseur, Verkäufer oder Kellner. Aber auch wer viel sitzen oder in kniender Position arbeiten muss, hat ein erhöhtes Risiko für Venenschwäche. Krampfadern, Schwellungen oder gar Thrombosen sind oft die Folge. Umso wichtiger ist es, gezielt Abhilfe zu schaffen. Wichtigster Ansatzpunkt ist die Kompressionstherapie. Mit dem Modell Free hat Compressana einen Kompressionsstrumpf entwickelt, der dank neuartiger Gleitgarntechnologie leichter anzuziehen und bequemer zu tragen ist. Mehr unter www.compressana.de. Zusätzlich sollten Venenpatienten sportlichen Ausgleich zu beruflichen Belastungen treiben.



djd
(Foto: COMPRESSANA GmbH)

DigniCare
Ihr ambulanter Pflegedienst

Dignicare Pflege GmbH
Pflegedienst Borsdorf
Bahnhofstraße 24
04451 Borsdorf

Jobs in tollem Team
Pflege / Hauswirtschaft / Betreuung
Voll-/Teilzeit oder 450 Euro Basis
Jetzt bewerben!

www.dignicare.de

Ansprechpartner
Alexander Bernhardt

Bürozeiten

Mo - Fr 8.30 - 16.00 Uhr

fon: 03 42 91 -2 05 07

fax: 03 42 91 -2 07 70

mail: kontakt.borsdorf@dignicare.de



Das Fachklinikum Brandis sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Assistenzarzt (w/m/d)

Sozialarbeiter (w/m/d)

Die Stellenbeschreibungen finden Sie unter

www.fachklinikum-brandis.de

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 034292/84585

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Fachklinikum Brandis, Am Wald 1, 04821 Brandis oder
an verwaltung@fachklinikum-brandis.de



Ungetrübter Fahrspaß mit dem Motorrad

Nach einem anstrengenden Arbeitstag das Helmvisier herunterklappen und den Motor starten: für viele Motorradfahrer einer der schönsten Momente. Wer sich auf eine Tour begibt, lässt für eine Weile den Alltagsstress vollkommen hinter sich. Dabei sollte man aber zur Sicherheit stets den Durchblick behalten. Ein verschmutztes Visier lässt sich, ganz egal wo man sich gerade befindet, bequem mit speziellen Reinigungstüchern säubern.

Milde Reinigungslösung schont Visierbeschichtungen

Ist das Helmvisier übersät mit Insektenrückständen, sollte schnell gehandelt werden: Zum einen bedeutet die eingeschränkte Sicht ein hohes Unfallrisiko. Zum anderen lassen sich bereits angetrocknete Verunreinigungen nicht mehr so leicht lösen wie frische. Am besten ist es, bei der nächsten Möglichkeit gleich rechts ranzufahren. Auf gar keinen Fall sollte nun zur Haushaltsrolle gegriffen werden. Denn häufig enthält das Papier Kunststofffasern, die beim Wischen Kratzer auf dem Visier hinterlassen können. Besser geeignet sind Reinigungstücher wie zum Beispiel Screenix Visierklar, die eigens zur Verwendung auf Helmvisieren entwickelt wurden. Sie verfügen über eine besonders weiche Oberfläche und sind in milder Reinigungslösung getränkt, um etwaige Verspiegelungen, Sonnenblenden oder sogenannte Antibeschlag-Beschichtungen zu schonen. In der Handhabung sind die Reinigungstücher einfach. Zunächst werden mit einem Nasstuch Verschmutzungen und Insektenrückstände vom Visier entfernt. Danach wird mit einem Trockentuch nachgewischt, um



Schlieren und Spiegelungen zu vermeiden. Das Ergebnis macht sich spätestens bei der nächsten Nachtfahrt bezahlt.

Nach der Tour ist vor der Tour: Neuer Glanz durch Waschtücher

Wer nach einer Ausfahrt sein Motorrad wieder auf Hochglanz bringen möchte, kann dafür beispielsweise Waschtücher mit Aktivsauerstoff von Screenix nutzen. Mehr Infos und andere interessante Produkte des Reinigungsspezialisten findet man unter www.screenix.eu. Zuerst werden die Oberflächen mit dem Waschtuch von Verschmutzungen befreit. Es folgt das Trocknen und Polieren mittels Mikrofaserstoff. Die Vorteile gegenüber einer herkömmlichen Wäsche: Die Pflege kann zu Hause, etwa in der eigenen Garage, vonstattengehen. Außerdem werden gut 50 Liter Wasser eingespart. *djd (Foto: djd/screenix/Gorodenkoff - stock.adobe.com)*



Über 130 Fahrzeuge
sofort verfügbar!

3 **JAHRE**
REPARATURKOSTEN
ABSICHERUNG
FÜR GEBRAUCHTWAGEN

Gültig bis 30.06.2022

Sorgenfrei unterwegs mit Graupner! Sichern Sie sich **3 Jahre Reparaturkosten-Absicherung für alle Gebrauchtwagen** aus unserem Bestand. Graupner. Wo sonst.

Gemäß Versicherungsbedingungen, gemäß Kaufvertrag. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei uns.



Alle Angebote unter: www.autohaus-graupner.de



*Jetzt bei uns
Probefahren!*



Autohaus Graupner GmbH Gewerbeallee 2 04821 Brandis

+49 34292 6500 www.autohaus-graupner.de post@autohaus-graupner.de



Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

Gerade ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Journal erscheint

Familienfreundlich

Young Music Academy – Musikalische Nachwuchsförderung im Landkreis Leipzig



Foto: Annika Dollmeyer

Die Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig hat in diesem Jahr mit der Umsetzung eines neuen Projekts begonnen. Dieses war bereits für das Schuljahr 2020/2021 geplant und musste auf Grund von Corona-Beschränkungen verschoben werden.

Die Young Music Academy vereint zwei Zweige der musikalischen Nachwuchsförderung der Musik- und Kunstschule. Auf der einen Seite Einstiegsunterricht auf einem Instrument und auf der anderen Seite die Förderung von Talenten.

Für den Einstiegsunterricht wurden fünf Grundschulen als Kooperationspartner gewonnen, an denen seit Februar 100 Kinder die Gelegenheit nutzen, erste Erfahrung auf einem Instrument zu sammeln. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 9 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2022.)

sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Gastfreundlich

Nachhaltiges Arbeiten in der Abfallwirtschaft – ZAW, WEV, KELL öffnen die Türen



Bereits zum 11. Mal werden die Türen zum Entsorgungsstandort Cröbern geöffnet. In Cröbern kann man sehen, was mit dem Müll passiert. Hinweis: er wird nicht nur abgeholt und abgelagert! Man sieht, wie die Zentraldeponie betrieben und der Abfall von ca. 860.000 Menschen umweltgerecht verwertet wird. Am Beispiel vor Ort wird deutlich, welche Herausforderungen und spannenden Themenfelder die moderne Entsorgung von Abfällen mit sich bringt und welche biologischen, chemischen und physikalischen Vorgänge mit dem Entsorgungsprozess unmittelbar zusammenhängen. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 22 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2022.)

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Unternehmerfreundlich

Wirtschaftliche Erfolge – Die Invest Region Leipzig bündelt die Anziehungskraft



Foto: Stefan Hoyer, PUNCTUM

Gerade in Zeiten eines zunehmenden Wettbewerbs – auf kommunaler, regionaler wie internationaler Ebene – bemisst sich die Attraktivität einer Wirtschaftsregion vor allem an der Qualität der Standortfaktoren. „Man kann als Wirtschaftsstandort mittlerweile nur bestehen, wenn man Leipzig und die Region einbezieht, um so eine größere Anziehungskraft zu haben, hier setzt die Arbeit der Invest Region Leipzig GmbH an.“, weiß deren Geschäftsführer Michael Körner. Seit 2013 ist die Invest Region Leipzig GmbH (IRL) als gemeinsame Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Leipzig, des Landkreises Leipzig und der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig aktiv. ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 16 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 3/2022.)





**Auch Einbrecher freuen sich auf die neue „Reisefreiheit“
Vor dem Urlaub an Sicherungstechnik denken**

Endlich wieder unbeschwert Urlaub machen: Die Menschen freuen sich auf die neue „Reisefreiheit“. Aber auch andere Zeitgenossen sehnen die Feriensaison herbei: Einbrecher dringen besonders gern in leer stehende Häuser ein. Mit einer fachmännisch installierten Alarmanlage kann man sich jedoch effektiv gegen unerwünschte Eindringlinge schützen. „Diese werden von einer Alarmanlage meist aufgehalten und abgeschreckt“, so Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. Die Installation der Alarmanlage sollte durch eine Fachfirma erfolgen, man findet diese auf dem neutralen Infoportal www.sicheres-zuhause.info. Nach einer kurzen Unterbrechung gibt es von der KfW wieder Zuschüsse für den Einbau von Alarmanlagen. *djd*



Eintritt nur für Vierbeiner



Ist eine Tiertüre sicher? Vielen Tierbesitzern ist es eine Herzensangelegenheit, dass ihre Lieblinge selbst entscheiden können, ob sie lieber drinnen oder draußen sein möchten. Eine Tiertüre wäre die ideale Lösung. Doch ist die auch sicher vor Einbrechern? Bei der Auswahl eines geeigneten Modells sollte man deshalb unbedingt darauf achten, dass das

Material Aufbruchsversuchen durch körperliche Gewalt und dem Einsatz von Werkzeugen standhält. Sämtliche Beschläge der Petwalk Türen haben die Widerstandsklasse WK2 und entsprechen damit der europäischen Prüfnorm. Zudem verfügen alle Modelle über ein eingebautes Alarmsystem und versperren automatisch, sodass sie im geschlossenen Zustand dieselbe Sicherheit bieten wie moderne Haustüren.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.petwalk.at

djd (Foto: djd/petWALK)





SATTLER IMMOBILIEN

Wir verkaufen Ihre Immobilie:
**PERSÖNLICH
LÖSUNGSORIENTIERT
LEISTUNGSSTARK**

Mitglied im  **ivd**

Tel: 034292 73375
Mail: info@sattlerimmo.de
www.sattlerimmo.de

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT



**IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN
IN LEIPZIG UND UMGEBUNG**

Eigentümern bieten wir eine kostenfreie Bewertung ihrer Immobilie an. Kontaktieren Sie uns, wir freuen uns darauf, Sie persönlich und individuell zu beraten.

Telefon: 0341 – 58 32 88 0
E-Mail: leipzig@von-poll.com



Uta Barthelmann
Selbstständige Immobilienberaterin

VON POLL IMMOBILIEN | Shop Leipzig
Prager Straße 2 | 04103 Leipzig

www.von-poll.com



REUTER & SCHRECK
GEBÄUDEREINIGUNG

**Ihre regionale Fachfirma
für die Reinigung gewerblicher,
öffentlicher und privater Objekte.**

- » Glasreinigung
- » Unterhaltsreinigung
- » Grundreinigung
- » Baureinigung
- » Desinfektion
- » Sonderreinigung
- » Haushaltsreinigung
- » Lamellenreinigung
- » Teppich- und Polsterreinigung
- » Wirtschaftsdienst
- » Hausmeister- und Winterdienst





Reuter & Schreck GmbH & Co. KG
Reichersdorfer Straße 9a • 04651 Bad Lausick
Tel.: 034345 1730 0 • Fax: 034345 1730 99
E-Mail: info@reuter-schreck.de
Internet: www.reuter-schreck.de



Lange und sicher zu Hause wohnen

Brandgefahr in Haus oder Wohnung: Senioren sind besonders gefährdet

Defekte Kabel, Kurzschlüsse, vergessene Kerzen, Bügeleisen oder Herdplatten: Es gibt zahlreiche Ursachen für Wohnungsbrände. Rund 200.000-mal brennt es nach Angaben des Statistischen Bundesamtes jährlich in deutschen Haushalten, und etwa 350 Menschen sterben dabei. Je älter die Bewohner sind, umso größer ist die Gefahr.

Brandgefahr: Tipps für einen besseren Schutz

Viele Senioren leben heute zwar bis ins hohe Alter im eigenen Haus oder der eigenen Wohnung. Doch mit den Jahren können sie schlechter sehen und hören. Ihre Reaktionsfähigkeit nimmt ab und damit auch die Fähigkeit, Gefahren frühzeitig zu erkennen. Alleinlebende Senioren können zudem im Brandfall nicht auf fremde Hilfe zählen. Deshalb ist es wichtig, Vorsorge zu treffen. So warnen Experten beispielsweise, dass in jedem vierten Haushalt veraltete Haushaltsgeräte der Grund für einen Wohnungsbrand sind. Sie raten, moderne Geräte anzuschaffen, etwa ein selbst abschaltendes Bügeleisen. Zu viele elektrische Geräte an einer Mehrfachsteckdose können zudem die Stromleitung überlasten und zum Kurzschluss führen. Viele Brände brechen in der Küche aus. Der Temperaturfühler in einem Hitzemelder erkennt die Feuer frühzeitig und warnt. Das macht auch der „Herdwächter“. Das Gerät überwacht Töpfe und Herdplatten. Es soll Fettbrände verhindern und schaltet versehentlich angelassene Herdplatten rechtzeitig ab. Seit 2021 sind zudem Rauchmelder bundesweit auch in allen bestehenden Häusern Pflicht. Sie sollten zumindest im Schlafzimmer und im Flur installiert sein. Die Rauchmelderpflicht gilt auch für Eigentum, das selbst bewohnt wird. Wer ein



Seniorinnen und Senioren können mit gezielten Maßnahmen dafür sorgen, dass die Brandgefahr in ihrem Haushalt minimiert wird. (Foto: djd/Deutsche Leibrenten)

Eigenheim besitzt, ist zudem verpflichtet, die Rauchmelder mindestens alle zwölf Monate zu prüfen und das zu dokumentieren.

Brandschutz und Co.: Instandhaltung belastet viele Senioren

Auf der Leiter zu stehen, um den Brandmelder unter der Decke zu prüfen, ist für viele ältere Menschen eine Herausforderung. Doch es zählt zur Instandhaltung der Immobilie und dient vor allem dem eigenen Schutz. Aber nicht nur wegen der Wartung der Rauchmelder kann die Instandhaltung des Hauses im Alter eine große Belastung werden. Wenn sie zu groß wird, haben Senioren beispielsweise die Möglichkeit, eine Immobilienrente abzuschließen. Durch den Verkauf des Eigenheims an die Deutsche Leibrenten Grundbesitz AG etwa werden sie von der Instandhaltung befreit. Sie dürfen lebenslang in ihrem Zuhause wohnen bleiben und erhalten eine Leibrente. Wohnrecht und Rentenzahlung werden im Grundbuch gesichert. Mehr Infos gibt es unter www.deutsche-leibrenten.de. Das Geld ermöglicht es Senioren, die Immobilie so auszustatten, dass ein selbstbestimmtes Leben im Ruhestand möglich ist.

djd

FENSTER
MORLOK

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ein Begriff für Qualität

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!



INGENIEURBÜRO ILKO MARTIN

Planung – Ausschreibung – Bauüberwachung

Betreuung Ihrer Bauvorhaben von der Idee bis zur Fertigstellung

Dipl.-Ing. Ilko Martin
Bahnhofstraße 4 • 04451 Borsdorf • Tel.: (03 42 91) 40 20 • Fax: (03 42 91) 4 02 19
www.architekten-martin.de • E-Mail: info@architekten-martin.de



Mut zum ungewöhnlichen Gedenken

Für welche Bestattungsform würden sich die Menschen in Deutschland entscheiden, wenn sie diese frei von gesetzlichen Vorschriften aussuchen könnten? Das Ergebnis einer auf Statista veröffentlichten Umfrage: Nur 14 Prozent würden noch das klassische Erdgrab auf dem Friedhof wählen, elf Prozent das klassische Urnengrab. Ungewöhnliche Ideen finden dagegen immer mehr Anklang: Aus der Kremationsasche lässt sich beispielsweise ein Erinnerungsdiamant pressen. Die Idee dazu wurde vor etwa 18 Jahren in der Schweiz geboren. Das Schmuck-



stück besitzt dieselben chemischen, physikalischen und optischen Eigenschaften wie ein natürlicher Diamant. Für die Herstellung sind mindestens 500 Gramm Asche oder fünf bis zehn Gramm Haare notwendig. Unter www.algordanza.com gibt es weitere Infos. *djd*

Traueranzeigen im Borsdorfer „Vor Ort“

DRUCKHAUS BORNA | Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Annahmestellen für Traueranzeigen



Bestattungshaus Hänsel
Filiale Borsdorf, Leipziger Str. 38
Tel. 034291 32103



Möller Bestattungsdienst GmbH
Filiale Brandis, Hauptstraße 28
Tel. 034292 68227



Blumenboutique Blütenzauber
Leipziger Straße 30 b, Borsdorf
Tel. 034291 315040



Bestattungsservice Knöfel
Leipziger Str. 3, 04827 Machern
Tel. 034292 78936



Raumzauber-Sinnwelt –
Das Floristikfachgeschäft
Ladestraße 5, 04683 Naunhof
Tel. 034293 484284



Das Floristikfachgeschäft *RAUMZAUBER*
Sinnwelt.de

Urnen- und
Sargschmuck,
Gestecke, Kränze,
Herzen, Trauersträuße
Lieferservice

Gern beraten wir Sie ausführlich oder Sie bestellen
einfach in unserem Onlineshop und wir bringen
Ihren Blumengruß zum Ort der Beisetzung.

Raumzauber-Sinnwelt - Das Floristikfachgeschäft
Naunhof * Ladestraße 5 * Fon: 03 42 93 / 48 42 84
Leipzig * Hugo-Aurig-Straße 7 * Fon: 03 41 / 65 83 59 13
Online-Shop: www.floristikservice-leipzig.de

MÖLLER
Bestattungsdienst GmbH



☎ 034292 / 68227 jederzeit • 04821 Brandis • Hauptstr. 28
www.moeller-bestattungsdienst.de

FriedWald Bestattung • Jenseitskontakte • mediales Coaching



KNÖFEL
Bestattungsservice

Leipziger Str. 3
04827 Machern

Tel: 034292-78936 / 24h

• ALLE BESTATTUNGSARTEN •



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN



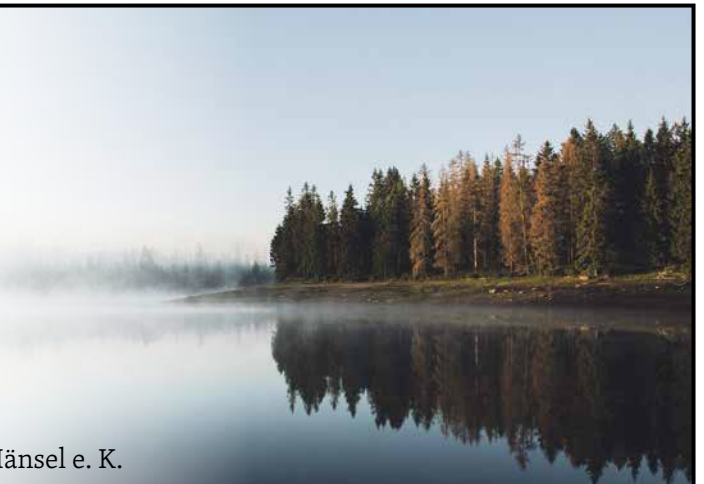
BESTATTUNGSHAUS
hänsel

...vertrauensvolle Beratung im Trauerfall seit 1991.

☎ **034291/32103**
Rufbereitschaft Tag & Nacht

Leipziger Straße 38
04451 Borsdorf

www.bestattungshaushaensel.de | Inhaber Thomas Hänsel e. K.





Warum soll ich wählen gehen?

Einige gute Gründe, die dafür sprechen

Wahlen sind die einfachste Möglichkeit, sich als Bürger/in in einer Demokratie zu beteiligen. Daneben kann man auch Mitglied einer Partei oder eines Interessensverbands (z. B. Kirche, Gewerkschaft etc.) sein, sich in Bürgerinitiativen engagieren oder z. B. mit Petitionen auf die öffentliche Meinung und den Gesetzgeber einwirken.

Die Wahl aber ist die typischste und wichtigste Partizipationsmöglichkeit. Sie steht prinzipiell allen Bürger/innen des Landes offen (sofern sie nicht, wie etwa Minderjährige, in ihren Bürgerrechten per Gesetz eingeschränkt sind).

In einer Demokratie dürfen wir wählen. Das ist nicht selbstverständlich. Durch Wahlen wird die politische Macht regelmäßig neu verteilt. Und wir können durch die Wahl mitbestimmen.

Wahlen sind ein Recht und Privileg! Nur das Volk kann seine Vertreter entsenden. Artikel 20 des Grundgesetzes garantiert die Demokratie und ist Grundlage dafür, dass jeder Wahlberechtigte aktiv an der Demokratie mitwirken kann. In vielen anderen Ländern ist das nicht selbstverständlich.

Jede Stimme zählt! Oft geht eine Wahl sehr eng aus. Da kommt es dann auf jede einzelne Stimme an, um der Partei an die Macht zu verhelfen, die ich unterstütze. Gehe ich also nicht wählen, werden andere entscheiden, wer mich vertritt. Wählen schützt mich vor Extremismus. Wer nicht wählt, erleichtert es extremistischen Strömungen, einen größeren Einfluss auf die Politik zu bekommen.

Wählen heißt auch, Verantwortung zu übernehmen! Die Politik entscheidet heute über viele Themen von morgen, die junge Menschen in Zukunft betreffen werden. Nichtwähler/innen verzichten darauf, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und sie aktiv mitzugestalten.

Niemand ist gezwungen, zur Wahl zu gehen. Aber ich habe die Freiheit dazu – und sollte sie nutzen! Eine Demokratie kann nur dauerhaft bestehen, wenn sich Bürger/innen an ihr beteiligen. Außerdem sind die gewählten Personen dadurch legitimiert, dass möglichst viele für sie gestimmt haben.

red



Foto: Adobe Stock - beeboys

Für den Inhalt von Wahlwerbung oder Anzeigen mit politischen Meinungsäußerungen sind die jeweiligen Parteien, Bündnisse oder Vereine verantwortlich. Zur Veröffentlichung ist der Verlag gesetzlich verpflichtet.

Landratswahlen in Sachsen



Für den Landkreis Leipzig stehen am 12. Juni die Wahlen des Landrates an.

Der Landrat ist Vorsitzender des Kreistags und Leiter der Kreisverwaltung. Er vertritt den Landkreis und ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Da der Landrat direkt von der Bürgerschaft gewählt wird, kommt ihm ein erhebliches politisches Gewicht zu. Obwohl er in erster Linie ausführendes Organ der Beschlüsse des Kreistages ist, kann der Landrat die Geschicke des Landkreises stark beeinflussen. Er benötigt für eigene Initiativen oder zur Durchsetzung seiner politischen Ziele jedoch immer eine Mehrheit im Kreistag.

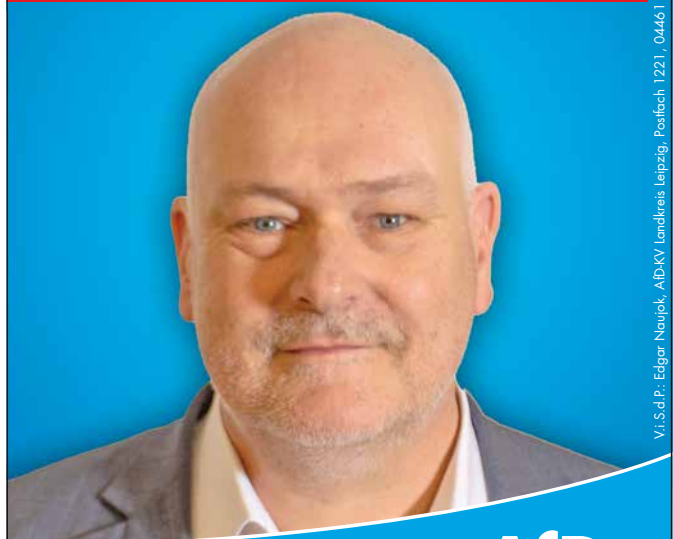
Der Landrat wird direkt von den Bürgern eines Landkreises per Mehrheitswahl für sieben Jahre gewählt. Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang mehr als 50 Prozent der abgegebenen Stimmen erhält oder im zweiten Wahlgang die Mehrheit der abgegebenen Stimmen; bei Stimmgleichheit entscheidet das Los. Das Mindestalter der Kandidaten liegt bei 27 Jahren, das Höchstalter bei 64 Jahren. Wählen dürfen alle Deutschen und EU-Bürger im Alter von mindestens 18 Jahren und mit Wohnsitz im Landkreis seit mindestens drei Monaten.

Quelle: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

Ihre Stimme am 12. Juni!

JÖRG DORNAU

IHR LANDRATSKANDIDAT



V.i.S.d.P.: Edgar Naujok, AfD-KV Landkreis Leipzig, Postfach 1221, 04461 Großpörsna

TRAU DICH LANDKREIS LEIPZIG!
www.Joerg-Dornau.de



Spendenkonto: AfD-KV LKL, IBAN: DE77 8609 5604 0307 1738 40
Leipziger Volksbank eG, Verwendungszweck: Wahl2022

A professional portrait of Henry Graichen, a man with short dark hair, wearing a dark suit, white shirt, and a pink patterned tie. He is smiling slightly and looking towards the camera.

CDU

**BITTE WÄHLEN
GEHEN!**

HENRY GRAICHEN

Unser Landrat.

~~⊙~~ **12. Juni 2022**

www.graichen-henry.de